



LANNACHER ZEITUNG

Wissenswertes aus der Marktgemeinde Lannach



WIR WÜNSCHEN
ALL UNSEREN LESERN
**FROHE
WEIHNACHTEN**
UND EIN GUTES
NEUES JAHR!

10 Jahre Steinhalle Lannach

Seite 03



Franziskusmarkt mit Alling und Nimis

Seite 09

- Kindersichere Südwest-Steiermark Seite 06
- Novelle ZPR und ZSR Seite 08
- Schneeräumung Seite 10

Veranstaltungsreigen im (Kultur-)Herbst

Seite 28

- Klimabündnis-Gemeinden:
Ehrung für Lannach Seite 11
- Aktivitäten des ÖKB Seite 15
- Singkreis Lannach Seite 23



Geschätzte Lannacherinnen und Lannacher, liebe Jugend!

In wenigen Tagen geht das Jahr 2014 zu Ende. In Ihren Händen halten Sie die 4. und letzte Ausgabe der Lannacher Zeitung des heurigen Jahres und damit auch die 20. Ausgabe in der Wahlperiode 2010 bis 2015. Denn am 22. März 2015 finden wiederum Gemeinderatswahlen statt.

Wie in jedem Jahr zuvor konnten wir auch heuer wieder zahlreiche Projekte und Infrastrukturverbesserungen zur Umsetzung bringen. Mit einem Kostenaufwand von ca. Euro 600.000,- haben wir im heurigen Jahr viele Bereiche unserer Gemeindestraßen neu asphaltiert und Zufahrtsstraßen saniert. Ebenso wurde mit einem Kostenaufwand in gleicher Höhe der Um- und Zubau beim Feuerwehrstützhaus Breitenbach-Hötschdorf bis auf wenige Kleinarbeiten abgeschlossen. Die feierliche Eröffnung wird voraussichtlich im Mai 2015 stattfinden.

Nicht nur ich, sondern auch viele Lannacherinnen und Lannacher freuen sich über die gelungene

Neugestaltung der Friedhofsmauer (Stützmauer) mit den davor situierten Parkplätzen. Im Zuge dieser Arbeiten wurden auch die Wege im Friedhof erneuert und teilweise asphaltiert sowie die Aufbahnhalle saniert.

Der letzte Sanierungsabschnitt bei der Volksschule – die Adaptierung des Duschrums und der Nebenräume – konnte abgeschlossen werden.

Sehr positiv aufgenommen wurde die Senkung der Müllgebühren ab 1.1.2014. Die gute Führung der Bereiche Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und der Müllentsorgung ermöglichen uns für das nächste Jahr den Verzicht der Indexanpassung bei den Gebühren, sodass diese für das Jahr 2015 unverändert bleiben.

Energieeinsparung und Klimaschutz bleiben weiterhin große Themenbereiche unserer Gemeinde. So wird bis Ende des Jahres die Straßenbeleuchtung zur Gänze auf LED umgestellt sein und alle zum Thema „Klimaschutz“ eingeführten Förderungen bleiben weiterhin aufrecht.

Danke sage ich allen verantwortlichen und beteiligten Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für die durchgeführten Kinder- und Familienaktionen, für alle Aktionen zum Thema „Gesunde Gemeinde“ und für die Organisation und Durchführung der vielen Kulturveranstaltungen.

All unsere Bemühungen und die zur Verfügung gestellten Hilfsmaterialien zum Thema „Kindersicherheit“ werden sehr gerne angenommen. Die Aktionen „Rauchmelder retten Leben“, die „Herdschutzgitter-Aktion“ oder die „KinderSicherheitsBox“, die anlässlich der Geburt eines Kindes überreicht wird, wirken sich positiv auf die Vermeidung von Kinderunfällen aus. Dies belegen Zahlen dieser Aktion. Die Volksschule Lannach mit Frau Direktor Dipl. Päd. Brigitte Stricker ist das Musterbeispiel im Rahmen eines europäischen Projektes, bei dem auch ich gerne mitarbeite.

Wie Sie sehen haben wir im heurigen Jahr wieder einiges bewegt. Unsere gute finanzielle Situation ermöglicht es uns auch im kommenden Jahr wieder einige Vorhaben bzw. Projekte zu realisieren. Mehr darüber erfahren Sie in unserem Wahlprogramm beziehungsweise in den nächsten Publikationen. Alle bestehenden Förderaktionen bleiben weiterhin aufrecht. Neu hinzu kommen die Mitfinanzierung des Top-Tickets und der Studienkarte sowie der Zuschuss für Schulveranstaltungen.

Hinsichtlich der unserer Meinung nach ungerechtfertigten Mitfinanzierung der Sanierung der Neuen Mittelschule in Preding hat der Verfassungsgerichtshof unsere Klage abgewiesen. So werden unserer Marktgemeinde Euro 1,4 Mio vorgeschrieben, obwohl diese Schule lediglich von vier SchülerInnen aus unserer Marktgemeinde besucht wird. Für dieses Urteil fehlt uns schlichtweg das Verständnis.

Nun gilt es Danke zu sagen: allen Verantwortungsträgern der Marktgemeinde, allen Firmen und Firmenvertretern für die Arbeitsplätze und die Steuerleistung, allen Bediensteten der Marktgemeinde in der Verwaltung und dem Wirtschaftshof, der Lannach KG, der Bibliothek, der Kindergärten, des Wasserverbandes, des Reinhaltungsverbandes sowie der Lehrerschaft unserer Volksschule. Mein besonderer Dank gilt dem Vorstandskollegium und den Mitgliedern des Gemeinderates für die gute Zusammenarbeit. Nach beinahe drei Jahrzehnten Mitgliedschaft im Gemeinderat und im Gemeindevorstand hat Herr Matthias Pinter all seine Funktionen zurückgelegt. Ihm gebührt ein besonderer Dank für die jahrelange konstruktive Mitwirkung in diesen Gremien. Allen Vereinsverantwortlichen und Verantwortlichen unserer Institutionen wie Polizei, Rettung, Feuerwehren usw. danke ich für ihren Einsatz zur Sicherheit, zum Schutz und zum Wohle unserer Bevölkerung.

Tag für Tag erlebe ich nette Begegnungen, die mir für die übertragene Verantwortung als Bürgermeister viel Kraft und Anerkennung geben. Dafür – liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger – danke ich Ihnen von Herzen!

Mit meinen besten Wünschen für ein friedvolles Weihnachtsfest, sowie Gesundheit, Glück und Wohlergehen für das kommende Jahr grüßt in herzlicher Verbundenheit

Euer

Josef Niggas
Bürgermeister

PS: Am 22. März 2015 finden die nächsten Gemeinderatswahlen statt. Mein Team und ich sind wieder bereit für die nächste Periode 2015 – 2020 Verantwortung zu tragen – wenn Sie uns Ihr Vertrauen weiterhin schenken.

10 JAHRE STEINHALLE LANNACH MIT ORF-FRÜHSCHOPPEN



Im November 2004 wurde nach vielen Diskussionen innerhalb der Lannacher Entscheidungsträger die Steinhalle als Multifunktionshalle – mit einem Kostenaufwand von 5,6 Mio Euro errichtet – feierlich eröffnet und ist in der Zwischenzeit nicht mehr wegzudenken. Sei dies nicht nur als Kultur-, Ball-, Seminar-Veranstaltungshalle sondern sie wird auch als weithin sichtbares „Eingangstor zur Weststeiermark“ bzw. „Das Tor zum Schilcherland“ oder auch als „Wahrzeichen für Lannach“ bezeichnet.

Inzwischen sind eine Fülle von spektakulären und hochgradigen Events über die Bühne gegangen und die „Steinhalle“ ist einfach in der gesamten Steiermark bekannt und ob ihrer leichten Erreichbarkeit überaus beliebt.

Dieses Jubiläum konnte die Marktgemeinde Lannach unter ihrem Bürgermeister Josef Niggas wiederum gekonnt „umsetzen“, indem sie zu österreichweiten ORF-Radio-Frühshoppen lud, der zu einem richtigen Festakt mutierte.

Unter der gekonnten Moderation von Daniel Neuhauser spielte die Marktmusikkapelle Lannach unter Thomas Pachernegg, „Die Lannacher“ mit Michael, Daniel, Christian, Manfred und Thomas, „Die Florianer Tanzbodenmusi“ unter Karl Lenz – u. a. hörte man den „Steirerbuammarsch“ – auf, bzw. konnte der Lannacher Singkreis unter Obmann Bernhard Kaltenecker und Chorleiterin Jinyoung Kim „Jini“ begeistern und die über 300 Besucher freuten sich restlos mit ihnen.

Bgm. Josef Niggas hob im Interview mit Neuhauser die richtige Entscheidung, vor zehn Jahren die Halle mit der markanten Architektur – die im Inneren alle Stücke spielt – zu errichten, hervor.

„Lannach ist nicht nur als stark prosperierende Gemeinde, sondern auch als Wohnsitzgemeinde sehr beliebt, bietet sie ja alles, was ein Bewohner an einer Gemeinde schätzt“, so u. a. Niggas. Er lud aber auch schon zum Festakt am 28. Februar 2015 – 20 Jahre Markterhebung Lannach – 20 Jahre Bürgermeister Niggas – herzlich ein.

Für alle gab es nach dem musikalischen Genuss auch einen kulinarischen – kostenlos waren Gulasch und Getränk.

Alois Rumpf



Fotos: P. Rimovetz (5x)

EHRUNG DR. PRUCKNER ZUM MEDIZINALRAT

Ein großer Tag für unseren geschätzten Hausarzt Dr. Jörg Pruckner. Am 27. November erhielt er aus den Händen von LH Franz Voves und LHStv. Hermann Schützenhöfer die Verleihungsurkunde zur Führung des Titels „Medizinalrat“.

Eine hohe Auszeichnung, die nicht nur Dr. Pruckner ehrt, sondern auch Bgm. Josef Niggas, der es sich nicht nehmen ließ und selbstverständlich auch bei der Ehrung in der Burg persönlich anwesend war.

re: LHStv. Hermann Schützenhöfer, Bgm. Josef Niggas, Medizinalrat Dr. Jörg Pruckner und LH Franz Voves im weißen Saal der Grazer Burg bei der feierlichen Auszeichnung (v.l.)



LOMBAGINE HAUT- UND MAKE-UP FACHBERATUNGSSTUDIO



Vor 10 Jahren begann ich mit der Ausbildung zur Lombagine Hautfachberaterin. Danach arbeitete ich in meinem Studio im häuslichen Umfeld im Weindlweg. 2012 absolvierte ich die Ausbildung zum Lombagine make-up artist.

Da ich in meinem kleinen Studio zu Hause mittlerweile aus allen Nähten platzte, entschloss ich mich mir meinen Traum zu erfüllen und mir ein Lombagine Haut- und Make-up Fachberatungsstudio in der Hauptstraße 27 einzurichten.

Ich bin Spezialistin für die Themen Make-up, bedarfsgerechte Hautfürsorge und aktives Anti-aging. Bei Einzelterminen in ungestörter, angenehmer Atmosphäre, lernen sie ihre Haut bei einer Hautanalyse besser kennen und durch maßgeschneiderte Pflege, sich langfristig eine schöne, attraktive und gesunde Haut zu erhalten. Weiters biete ich in Schminkworkshops

schnell und mit überzeugendem Ergebnis die grundlegenden Regeln des Visagismus zu erlernen und richtig anzuwenden.

Vielleicht das nächste Geschenk für ihre Freundinnen?

Ich freute mich sehr, bei meinen Adventtagen neben meinen vielen, lieben, treuen Kunden, Herrn Bürgermeister Sepp Niggas mit Gemeinderäten begrüßen zu dürfen.

Ich danke meiner Familie, die mich immer unterstützt und auch ermutigt haben, diesen Schritt zu wagen.

Lisbeth Jud

Reservieren sie ihren persönlichen Kennenlerntermin!

Bis bald im LOMBAGINE HAUT- und MAKE-UP FACHBERATUNGSSTUDIO!

*Das „Sprachrohr“ für ihre Haut:
Tel.:0676-5421527*

LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER UNSERER PARTNERGEMEINDE LANNACH!

Ein weiteres ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Geprägt war es wieder von vielen herzlichen Begegnungen mit unseren Lannacher Freunden - ganz besonders zu erwähnen ist hierbei der gastfreundliche Empfang unseres neu gewählten Gemeinderates beim Kennenlernbesuch in unserer Partnergemeinde, der für alle informativ, konstruktiv und inspirierend war.

Weil es uns vor dem Hintergrund der Ereignisse in der Welt besonders wichtig erscheint, sind wir vor allem dankbar, friedvolle Weihnachten erleben zu können.

So wünschen wir allen Lannacher Bürgerinnen und Bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben sowie alles Gute und Gesundheit im Neuen Jahr. Mit Vorfreude blicken wir die Fortführung unserer intensiv gelebten und stets freundschaftlichen Gemeindeparterschaft mit Lannach.



Herzlichst,

*Ihr Frederik Röder
Bürgermeister der
Gemeinde Alling*



ZU- UND UMBAU RÜSTHAUS BREITENBACH/HÖTSCHDORF

Die Zu und Umbauarbeiten beziehungsweise die Sanierung am Feuerwehrhaus Breitenbach – Hötschdorf schreiten zügig voran. Jetzt wird fleißig im Inneren gearbeitet und eingerichtet. Im Frühjahr, so freuen sich die Feuerwehrkameraden, wird das erweiterte und sanierte Feuerwehrhaus feierlich eröffnet werden.



FRIEDHOF ERFÄHRT BAULICHE VERBESSERUNGEN

Auch beim Friedhof wurden im heurigen Jahr wieder etliche bauliche Verbesserungen getroffen. Die Gehwege zwischen den Gräbern wurden neu asphaltiert bzw. bekieset. Im Bereich der Breitenbachstraße wurde die Stützwand mit einer Steinverkleidung versehen und zusätzliche Parkplätze geschaffen. Des Weiteren wurde die Dach- eindeckung der Aufbahrungshalle erneuert sowie die Fassaden neu gestrichen.



STRASSENASPHALTIERUNGEN IM JAHR 2014

Die gute Erhaltung unseres Straßennetzes ist uns wichtig, so wurden auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Straßen bzw. Straßenabschnitte saniert und neu asphaltiert. Wie etwa der Kreisverkehr bei der Steinhalle, die Dobler Straße, der Stierwiesenweg, der Weidenweg, der Bahnweg, die Franz Kandler-Straße, die Prof.-Rudolf-Zilli-Straße, der Parkweg, der Mascherweg, der Holzhanlweg und etliche andere Straßen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. Euro 500.000,-.



KINDERSICHERE SÜDWESTSTEIERMARK



DAS PROJEKT

Auf Basis des erfolgreichen GROSSE SCHÜTZEN KLEINE-Projekts KinderSicherer Bezirk Deutschlandsberg (2007-2012, Reduktion der Kinderunfallzahlen um 16 %) wurde 2013 das fünfjährige Regionsprojekt KinderSichere SüdWestSteiermark mit den KinderSicheren Bezirken Deutschlandsberg, Leibnitz und Voitsberg gestartet.

Vor allem tödliche Unfälle und Unfälle mit bleibender Behinderung, aber auch unnötige bzw. leicht verhinderbare, sollen wesentlich reduziert werden. Das Projekt KinderSichere SüdWestSteiermark ist darauf ausgerichtet, in partnerschaftlicher Kooperation mit allen Verantwortungsträgern in der Region, den Gemeinden und der Bevölkerung die Zahl der Kinderunfälle zu reduzieren und die Region zur kindersichersten Region in der Steiermark zu machen.

Die internationalen Indikatoren für Safe Children Communities – entwickelt vom WHO Collaborating Centre on Community Safety Promotion mit Sitz am Karolinska Institut Stockholm – sind eine wichtige Basis für das Regionsprojekt. Diese Indikatoren umfassen neben dem Aufbau einer Infrastruktur für Kindersicherheit, auch die Entwicklung und Durchführung von langfristigen und nachhaltigen Programmen, Vorgaben für Unfalldokumentation und Evaluation sowie die Teilnahme an nationalen und internationalen Safe Community Netzwerken.

STRUKTUR

Die Steuerungsgruppe für die Region KinderSichere SüdWestSteiermark und die Lenkungsausschüsse der Plattformen der KinderSicheren Bezirke initiieren Projekte und Maßnahmen zur Erhöhung der Kindersicherheit und zur Sensibilisierung des Gefahren- und Risikobewusstseins der Bevölkerung.

GROSSE SCHÜTZEN KLEINE koordiniert dieses Beteiligungsprojekt und stellt dafür seine Expertise zur Verfügung. In Zusammenarbeit mit den Landeskrankenhäusern Deutschlandsberg, Voitsberg und Wagna, dem Universitätsklinikum für Kinder- und Jugendchirurgie Graz, dem UKH Graz, der Polizei und der AUVA werden die Kinderunfälle der Region umfassend erhoben, analysiert und evaluiert.

AUSBLICK

Nach fünf Jahren soll die Reduktion der Kinderunfälle auch in Zahlen nachweisbar sein und die Strukturen, die für den Bereich Kindersicherheit gemeinsam geschaffen wurden, im Sinne einer umfassenden Gesundheitsförderung im Bewusstsein der Bevölkerung nachhaltig verankert sein.

DIE PARTNER

Das GROSSE SCHÜTZEN KLEINE-Projekt KinderSichere SüdWestSteiermark wird von den Sozialhilfeverbänden der Bezirke Deutschlandsberg, Leibnitz und Voitsberg sowie den beiden Gemeindefereenten Landeshauptmann Mag. Franz Voves und 1. LH-Stellvertreter Hermann Schützenhöfer finanziell unterstützt.

Die Umsetzung des Projektes erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den Bezirkshauptleuten HR Dr. Helmut-Theobald Müller, HR Dr. Manfred Walch und HR Mag. Hannes Peißl, den Sozialhilfeverbandsobleuten BGM Josef Steiner, BGM Franz Platzer und BGM Ernst Meixner, den Gemeindebundobleuten BGM Josef Niggas, BGM ReinholdElsnig und Gemeindebundpräsident LAbg. BGM Erwin Dirnberger sowie den Lenkungsausschuss-Mitgliedern, Gemeinden, Bildungseinrichtungen, Einsatzorganisationen und in der Region tätigen Vereinen und Institutionen.

PRAKTISCHE UMSETZUNG – KINDERSICHERHEIT WIRKT

WO?

- Kindergarten
- Schule
- Zu Hause
- Verkehr
- Freizeit
- Sport

WIE?

- Durch zielgerichtete...
- Informationen
 - Workshops
 - Vorträge
 - Aktionstage
 - Einzelprojekte

MIT WEM?

- BHs und Gemeinden
- ÄrztInnen und LKH
- Einsatzorganisationen
- Kinderbetreuungs- und -bildungsinstitutionen
- Vereine

WER IST „GROSSE SCHÜTZEN KLEINE?“

In Österreich sind jährlich ca. 160.000 Kinderunfälle zu beklagen. Alle 12 Tage stirbt österreichweit ein Kind an den Folgen eines Unfalls. Rund 50 % aller Kinderunfälle ereignen sich in der Wohnung, im Haus oder Gartenbereich. Sehr häufig ist den Eltern jedoch nicht bewusst, wie einfach viele dieser Kinderunfälle im Wohnbereich verhindert werden könnten. GROSSE SCHÜTZEN KLEINE, das Österreichische Komitee für Unfallverhütung im Kindesalter, ist ein gemeinnütziger Verein, der eng mit den österreichischen kinderchirurgischen Kliniken und Kinderkliniken zusammenarbeitet, um gegen die Todesursache Nr. 1 von Kindern – den Unfall – vorzugehen. Präsident des 1983 gegründeten Vereins ist Univ.Prof. Dr. Holger Till, Vorstand der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendchirurgie, LKH-Univ. Klinikum Graz.



Die Arbeit von GROSSE SCHÜTZEN KLEINE umfasst neben der Erhebung und Analyse von typischen Unfallsituationen von Kindern und Jugendlichen vor allem Maßnahmen zur Verbesserung des Gefahrenbewusstseins durch Vorträge, Publikationen und Medienarbeit sowie die Entwicklung und Umsetzung von praktischen Projekten der Kinderunfallverhütung mit vielen Partnern.

*Große schützen Kleine
Österreichisches Komitee für Unfallverhütung
im Kindesalter*

Auenbruggerplatz 49, 8036 Graz

Tel: 0316 385-13764

grosse-schuetzen-kleine@klinikum-graz.at

www.grosse-schuetzen-kleine.at

KONTAKT PROJEKTKOORDINATION

Sabine Distl

Tel. +43 (0)676 305 49 29

sabine.distl@klinikum-graz.at



BÄRENBURG

Im 1. Kindersicherheitshaus Österreichs sieht man, wie das eigene Heim kindersicher gemacht werden kann. Die Schauwohnung kann als Individualbesucher besichtigt werden, im Rahmen einer Gruppenführung für Erwachsene oder einer speziellen Erlebnis-Führung für Kindergarten- und Volksschulkinder.

*Geöffnet: Mo bis Fr, 9:00 bis 12:00 Uhr
und Mi 14:00 bis 17:00 Uhr*

Gruppenführungen nach Vereinbarung

HERDSCHUTZGITTER FÜR FAMILIEN MIT KLEINKINDERN

Liebe Eltern!

Wie Sie vielleicht bereits wissen, engagiert sich die Marktgemeinde Lannach in Verbindung mit der Organisation „Große schützen Kleine“ besonders stark für das Thema Kindersicherheit. An der Spitze dieses Bemühens zur Vermeidung von Unfällen steht unsere geschätzte Frau Volksschuldirektorin Dipl. Päd. Brigitte Stricker und meine Wenigkeit.

Zahlreiche Aktivitäten haben in unserer Volksschule bereits stattgefunden. Ebenso wurde die Aktion „Rauchmelder retten Leben“ erfolgreich abgeschlossen.

Mit der Aktion „Herdschutzgitter für Familien mit Kleinkindern“ wollen wir einen weiteren Akzent der Unfallverhütung setzen,

denn Verbrennungen und Verbrühungen sind die zweithäufigste Unfallursache bei Kleinkindern (an erster Stelle liegt die Verunglückung durch Sturz und Fall).

So haben wir im Gemeindevorstand beschlossen, Herdschutzgitter anzukaufen und diese für Familien mit Kleinkindern kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Kommen Sie also ins Rathaus, holen Sie eines ab und montieren Sie es verlässlich. Ihrem Kinde zuliebe!

Seit über einem Jahr gibt es für die neugeborenen Lannacherinnen und Lannacher als Geschenk zur Geburt unsere „KindersicherheitsBox“, die im Rahmen der Aktion „Kindersicherheit im Bezirk“ an die Eltern und Erziehungsberechtigten gratis verteilt wird.



Bgm. Niggas mit „seiner“ KindersicherheitsBox“, die nicht nur Freude, sondern vor allem unseren Kleinsten Sicherheit gewährleisten soll.

EINFÜHRUNG DES ZENTRALEN PERSONENSTANDS- (ZPR) UND STAATSBÜRGERSCHAFTSREGISTERS (ZSR)



MASSIVE ÄNDERUNGEN SEIT
1.11.2014 FÜR DIE BEVÖLKERUNG

Mit **1. November 2014** trat das vom Nationalrat beschlossene neue Zentrale Personenstandsregister (ZPR) sowie das Zentrale Staatsbürgerschaftsregister (ZSR) in Kraft. Mit diesem Zeitpunkt wurden alle bestehenden Geburten-, Ehe- und Sterbebücher „abgelöst“.

Dieser Umstand bedeutet eine **enorme Veränderung** und eine **Vielzahl von Neuerungen**, sowohl für die Standesämter und Staatsbürgerschaftsevidenzen, als auch für die **Bürgerinnen und Bürger**. Mit 1. November 2014 werden nämlich sämtliche Daten aller österreichischen Personenstandsfälle und Staatsbürgerschaftsevidenzen österreichweit verwaltet, gespeichert und verarbeitet (ähnlich dem ZMR – Zentrales Melderegister, das es seit 2001 gibt). Nachdem die Datenübernahmen aus den bestehenden und bestens funktionierenden Gemeindeprogrammen einerseits von einigen EDV-Dienstleistern in Österreich entweder gar

nicht oder nur fehlerhaft bewerkstelligt werden konnten, bedeutet dies eine ständige Kontrolle, Nacherfassung und Berichtigung dieser Daten in den nächsten Jahren, was wiederum einen enormen zusätzlichen Zeitaufwand neben der ohnehin umfangreichen „Alltagsarbeit“ mit sich bringt.

Leider hat das auch Auswirkungen auf die Bevölkerung. War die Ausstellung eines **Staatsbürgerschaftsnachweises** bisher in ein (sofort) bis max. zwei Tagen möglich (dieser ist z.B. bei der erstmaligen Beantragung eines Reisepasses erforderlich), nimmt dies seit 1. November **mindestens eine Woche** in Anspruch.

Ebenso verhält sich dies bei **Sterbefällen**, die nicht mehr prompt beurkundet werden können. Der Grund liegt darin, dass auch hier (wie bei den Staatsbürgerschaftsnachweisen) die Daten österreichweit abzugleichen sind bzw. von anderen zuständigen Standesämtern kontrolliert, nacherfasst und freigegeben werden müssen.

Bei geplanten **Hochzeiten** wird gebeten, künftig beim Standesamt eine Anmeldefrist

von **mindestens sechs Wochen** einzuplanen, da eine Eheschließung erst dann durchgeführt werden darf, wenn die „Freigabe“ der Daten von allen betroffenen Geburts-, Vorehstandesämtern und Staatsbürgerschaftsevidenzstellen erfolgt ist.

Wir bitten daher um Verständnis, wenn es seit **1. November 2014** bei der Bearbeitung von Personenstandsfällen zu längeren Wartezeiten kommen kann. Dies liegt wie gesagt NICHT im Einflussbereich der Marktgemeinde Lannach, sondern in der Einführung der beiden österreichweiten Register (ZPR u. ZSR), welche durch das BM.I umgesetzt werden.

Trotz dieses derart komplexen neuen Registersystems österreichweit (mehrjährige Produktionsphase und einjährige Verschiebung) sind wir selbstverständlich bemüht, auch weiterhin eine rasche Abwicklung der Personenstandsfälle (inkl. Staatsbürgerschaftsangelegenheiten) anzustreben.

Leider sind wir jedoch seit 1. November auf zahlreiche Fremdbehörden und deren Freigaben angewiesen!

ES WOR SO BRAUCH!



Vorweihnachtszeit, rauh und kolt;
Heiliger Obend is schon bold!
Mochts die Augen zua und stellts
euch vor
wias früher um die Adventzeit wor:
do wor um die Zeit olls dick
verschniebm,
koa Blattl is mehr auf an Bam
obmbliedb.
Und wia kolt is as gwesn; gor in
da Früh
woarn die Fensterscheibm voll mit
liabliche Blüah!
Draußt frische Spuren im kniatiafm
Schnee,
as Eis ganz dick überm Boch, überm
See,
derweil im oltm Herrgottswinkl obm
die Barbarzweigln zan Blüahn angfangt
hobm.

Später, in da heiligen Nocht,
wenn in da Gfria da Schnee hot krocht,
san d'Leut zur Mettn gangan, zan
Kripperl im Stoll;
es wor so da Brauch – früher amol!
Und dahoam is im wormen Zimmer
a Christbam gstandn im Kerznschimmer;
mit roti Äpfl und Sternderl aus Stroh;
– da Christbam, der wor holt domols so.

Advent und Weihnacht, glückselige Zeit;
Zeit, auf die si jeder gfreut!
Denn irgendwo, ganz tief im Herzn drinn,
san wir doch olli Kinder bliedb;
für die Weihnacht, die heilige Nocht,
a ganz besonderes Geschenk hot brocht.
Wos Besonderes, ma kanns net
beschreibm;
es kann holt oafach nur – Weihnachten
sein.

Liesl Kothgasser

EHRUNG FÜR FRANZ TREFFLER

„Die Präsidentschaftskanzlei beurkundet hiemit, dass der Bundespräsident der Republik Österreich mit Entschließung vom 27. September 2013, Herrn Franz Treffler – ehrenamtlicher Erntereferent der Statistik Österreich – die Goldene Medaille für Verdienste um die Republik Österreich verliehen hat.“

Wien, am 27. Sept. 2013



Landeshauptmann Mag. Voves bei der Verleihung der Goldenen Medaille an Franz Treffler aus Lannach.

FRANZISKUSMARKT – EIN HIGHLIGHT MIT GEMEINDE-PARTNERSCHAFT ALLING & NIMIS



Der Hl. Franz von Assisi ist der Pfarrpatron von Lannach und ihm zu Ehren wurde am 4. Oktober – dem Tag des Hl. Franziskus – ein Festgottesdienst durch Pfarrer Mag. Petar Krsticevic gefeiert.

Das Pfarr- und Marktfest wird ja im gesamten Marktzentrum von Lannach seit 1948 durchgehend jährlich durch das „Franziskusfest“ gebührend begangen, und dies hatte am 5. Oktober wiederum hunderte Besucher und fast ebenso viele Marktstände ange lockt. Begonnen von einer Galerie Lebkuchenherzen, Rudis gebrannte Mandeln bis zu den Wurst- und Grillständen bot die „kulinarische Meile“ den Besuchern bis zum Toyota Haas Herbst-Autmarkt – mit den neuesten Modelle von Yaris und Aygo – ein breites Spektrum. Bei Toyota Haas unterhielten Edi Wolf zusammen mit Franz Kalthuber die vielen Besucher mit bester Musik.

Die Pfarre Lannach ist ja dem Hl. Franziskus geweiht, der ein Heiliger war, der Menschen bewegt hat und heute noch bewegt – da ist dann eben alles auf den Beinen, um nach dem Kirchgang die heimischen Spezialitäten der Partnergemeinde Alling, Deutschland,

bis zur Dependence des Münchner Hofbräuhauses, die Weine aus Friaul, die sich großer Beliebtheit erfreuen und die weststeirischen, wohlschmeckenden und bodenständigen Spezialitäten zu verkosten. Insbesondere der im Bereich von Nimis geerntete und erzeugte Dessertwein „Ramandolo“, der aus der Verduzzo Traube erzeugt wird und die bayerischen „Weißwurst“ lockten die Besucher an.

Da konnten es sich die Partnergemeindegemeinder, Allings Bgm. Frederik Röder, Nimis-Ortschef Walter Tosolino mit AltBgm. Renato Picogna und der Veteranen- und Soldatenverein mit Ehrenvorstand Jakob Pfannes nicht nehmen lassen, ihre Kommunen persönlich zu repräsentieren. Andererseits waren natürlich Hausherr Bgm. Josef Niggas mit seinem „Vize“ Robert Sauer und Gde-Vorstand Friedrich Kreuzweger, die Nachbarbürgermeister Toni Weber (Dobl), Karl Bohnstingl (Georgsberg), Franz Lindschinger (St. Josef), Gde-Kassier von Stainz Johann Ninaus, Amtsleiter OAR Ing. Daniel Kahr, sein Vorgänger Amtsrat i. R. Fredi Tacheron, VSDir. Brigitte Stricker, Lannachs

Fußballaushängeschild Werner Losch & Co. (ihn lockte wahrscheinlich das Torwandschießen des SV Lannach am meisten), TRV Lannach Vorstand Stefan Ninaus u. v. a. auch vertreten.

Musikalisch boten die Marktmusikkapelle Lannach unter Kplm. Thomas Pachernegg (alle drei Bürgermeister der Partnerschaftsgemeinden hatten dabei auch die Ehre den Taktstock zu führen), die „Oberkrainger Power“ und die legendären „White Stars“ mit den Gebrüdern Reischl feinste Unterhaltung. Das Restaurant „Mediterran“ umsorgte die Besucher, wie es die Konditorei Eberle und das Restaurant San Marco sowie der „Kraernerwirt“ ebenso taten und die vielen Gäste wurden bestens bedient. Ein Kinderprogramm und ein großer Bücherflohmarkt der Bibliothek Lannach mit Mag. Harriet Kahr und Mag. Gabi Graf (Bibliotheksleiterinnen) ergänzten das Programm perfekt.

Zufrieden konnte Bgm. Josef Niggas feststellen: „Es war wiederum ein nachhaltiger Franziskusmarkt für Groß und Klein in Lannach“.

Alois Rumpf



STEIRISCH-BAYERISCHES SHOW-COOKING DER BÜRGERMEISTER AUF DER FFB-SCHAU

Vom 08. – 12. Oktober fand wieder die FFB-Schau auf dem Olchinger Volksfestplatz statt. Die Marktgemeinde Lannach war auch heuer mit dem Stand des Tourismusverband Lannach Schilcherland Steiermark vertreten und konnte die vielfältigen Urlaubsmöglichkeiten sowie kulinarische Genüsse der Region präsentieren.

Ein besonderes „Schmankerl“ boten die beiden Bürgermeister: Lannachs Bürgermeister Josef Niggas und Allings Bürgermeister Frederik Röder bereiteten im gemeinsamen „Show-Cooking“ eine ganz besondere Spezialität aus dem Schilcherland zu – „die Kernöleierspeis“.



WINTERDIENST – GESETZLICHE VERPFLICHTUNG DER ANRAINER

Pflichten der Anrainer gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung: Wir sind nach wie vor seitens unseres Wirtschaftshofes bemüht, die Gehwege und Gehsteige zu reinigen bzw. von Schnee zu räumen. Es muss jedoch festgehalten werden, dass gemäß § 93 der StVO Gehsteige und Gehwege entlang der gesamten Liegenschaft im Ortsgebiet in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr vom Grundstückseigentümer zu räumen bzw. zu streuen sind.

Wenn kein Gehsteig oder Gehweg vorhanden ist, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter entlang der gesamten Liegenschaft vom Eigentümer zu räumen bzw. zu streuen. Ausgenommen sind lediglich land- und forstwirtschaftliche Grundstücke.

Wenn der Winter auf uns hereinbricht, werden wir auch heuer wieder mit unserem Schneeräumtrupp dafür Sorge tragen, unsere Straßen und Wege bestmöglich und auf schnellstem Wege Schnee- und Eisfrei zu machen. Wir ersuchen jedoch auch um Verständnis, dass nicht überall zur selben Zeit geräumt werden kann und, dass der Tourenplan von den Fahrern strikt eingehalten werden muss.

Weiters weisen wir darauf hin, dass Fahrzeuge so abzustellen sind, dass die Schneeräumung in keinsten Weise behindert wird.

SCHNEERÄUMUNG 2014/15

Nachstehend geben wir die Namen und die Telefonnummern der Verantwortlichen für den Schneeräumdienst der Marktgemeinde Lannach bekannt. Sollten Sie Kritik äußern oder Belobungen aussprechen wollen, so wenden Sie sich bitte direkt an die Bereichsverantwortlichen. Damit erzielen Sie die beste Wirkung und ersparen der Gemeindeverwaltung unnötige Telefonate. Ferner machen wir darauf aufmerksam, dass der Schneeräumtrupp aus versicherungstechnischen Gründen verpflichtet ist, den angeführten Tourenplan striktest einzuhalten. Parkplätze und Hauszufahrten können erst nach Freimachung der Durchzugsstraße geräumt werden.

■ GEMEINDE (KOMMUNALTRAKTOR)

Tel. 0664/3961525	(Hr. Schaller)
0664/1473074	(Hr. Daum)
0664/2840224	(Hr. Waltl)
0699/88459642	(Hr. Treffler)
0650/8440000	(Hr. Grinschl)

Hauptstraße, Bahnhofstraße, Franz-Kandler-Straße, Schwarzwiesenstraße, Hangstraße, Leitenweg, Prof.-Rudolf-Zilli-Straße, Parkweg, Schloßstraße, Kaiserweg, Kaiserbergstraße, Steinhalle, Parkplätze

■ HUBMANN EDUARD Tel. 0664/3833600

Kurzriedlung, Schulsiedlung, Dirnbergerstraße, Weidenweg, Bahnweg, Pitschederweg, Bahnhofsiedlung, Neuwiesenstraße, Waldstraße, Park & Ride (Bahnhofstraße)

■ DAUM ROBERT Tel. 0664/9160553

Sonnleitenweg, Lannachbergstraße, Schoberweg, Landsbauerweg, Krauserweg, Zufahrt Högler, Stichweg Schwandner, Luttenbergerstraße, Weingartenweg, Kaiserbergstraße, Wiesenweg, Höllschönerweg, Zufahrt Roth, Zufahrt Zajac, Am Kaiserberg, Kaiserbergstraße 19, Stierwiesenweg, Lannach-Ost, Parkplätze Park & Ride (Sportplatz)

■ LINDNER JOHANN Tel. 0664/4019418

Frauengrabenweg, Launeggstraße, Liedlweg, Teiplstraße, In der Schlieb, Holzanslweg, Zufahrt Bonstingl, Zufahrt ESV Schlieb, Moarbauerweg, Pernerweg, Ganster – Dr. Pötsch, Pfeiferweg, Kainzweg, Romhofnerweg, Stoisserweg.

■ REINPRECHT HARALD Tel. 0664/1556350

Zanglweg, Oberblumeggstraße bis Kreuzung B76, Völkerweg, Breitenbachstraße bis Friedhof, Lienhartstraße, Industriestraße, Gallerweg, Firmen Industriegelände, Parkplätze Friedhof, Friedhofweg.

■ ROJKO FRANZ Tel. 0664/3531485

Teiplbergstraße, Weindlweg, Untere Teiplbergstraße, Zufahrt Ing. Weber, Verbindung altes Feuerwehrhaus – Untere Teiplbergstraße, Stichweg Theußl, Klugweg, Feldbauerweg, Schröttenhofweg, Apfelweg, Tankstelle, Thalerhofweg, Michaelerweg, Erzherzog-Johann-Weg, Parkplätze (FF Blumegg/Teipl, GH Niggas)

■ SCHIMMLER DANIEL Tel. 0664/2514053

Mitterstrichweg, Okoliweg, Buchenweg, Kreuzkogelweg, Schneiderweg, Jägerweg, Kainachweg, Kapellenweg, Zufahrt Hackl, Fichtenweg, Zufahrt Roschädl, Feldtoniweg, Lahnweg, Fischer, Benderweg, Mascherweg, Zufahrt Bretterklieber Johann bis Haus Stubenschrott, Zufahrt Kreuzweger – Puhr, Wasserverband, Zufahrten Brunnen, Kainachweg bis Steg Kainach, Parkplätze (FF Breitenbach/Hötschdorf, Dorfplatz)

EHRUNG FÜR KLIMABÜNDNIS-GEMEINDE LANNACH

Steirische Gemeinden wurden bei der Auszeichnungsgala im Rahmen der Klimakonferenz in Weiz für ihr langjähriges Engagement im Klimabündnis geehrt. Lannach ist seit 15 Jahren Klimabündnis-Gemeinde. Mehr als 150 TeilnehmerInnen kamen zur Klimakonferenz ins Kunsthaus nach Weiz, die mit einer Exkursion zu den innovativen Weizer Energieschauplätzen begann. Vorträgen zum Thema Klimaschutz und Klimawandelanpassung von nationalen und internationalen Experten folgte die feierliche Auszeichnungsgala mit ORF-Moderator Werner Ranacher.

EHRUNG DER KLIMABÜNDNIS-GEMEINDEN ALS HÖHEPUNKTE DES ABENDS

Höhepunkt der Konferenz war die Auszeichnung der steirischen e5- und Klimabündnis-Jubiläumsgemeinden. Der Landesenergiebeauftragte DI Wolfgang Jilek ehrte gemeinsam mit Klimabündnis Steiermark Regionalstellenleiter Friedrich Hofer VertreterInnen von 9 steirischen Klimabündnis-Gemeinden. Urkunden und Geschenkskörbe mit Produkten aus der Klimabündnis-Partnerregion am Rio Negro in Brasilien waren ein symbolisches Dankeschön für das Engagement dieser Gemeinden im Klimaschutz sowie die Partnerschaft mit indigenen Völkern im brasilianischen Amazonas-Regenwald.

FOLGENDE GEMEINDEN WURDEN GEEHRT

- 5 Jahre:** Deutschfeistritz
- 10 Jahre:** Ilztal, Raabau, Rosental an der Kainach, Söschau
- 15 Jahre:** Gratkorn, LANNACH
- 20 Jahre:** Spielberg, Weiz

Besonderen Grund zum Feiern hatte Weiz: die Stadtgemeinde erhielt neben der Klimabündnis-Ehrung als erste steirische Gemeinde das 5. „e“ als energieeffiziente e5-Gemeinde überreicht.

ALS EINZIGE GEMEINDE AUS DEM BEZIRK DEUTSCHLANDSBERG WURDE LANNACH GEEHRT

Für die Marktgemeinde Lannach nahm Bürgermeister Josef Niggas die Urkunde entgegen. Klimabündnis-Regionalstellenleiter Friedrich Hofer dankte den Klimabündnis-Jubiläumsgemeinden für die jahrelange Unterstützung der Partnerschaft mit dem Rio Negro: „Mit der finanziellen Unterstützung unserer Klimabündnis-Partner können wir ein Regenwaldgebiet in der Größe von Österreich und Slowenien zusammen nachhaltig schützen. Erst im Vorjahr ist es uns gelungen, weitere 8.000 km² Regenwald zu sichern.“

(v.l.n.r.): DI Wolfgang Jilek (Landesenergiebeauftragter), Bgm. Josef Niggas, Mag. Fritz Hofer (Regionalstellenleiter Klimabündnis Steiermark)



VertreterInnen der ausgezeichneten steirischen Klimabündnis- und e5-Gemeinden

Das Klimabündnis ist ein globales Klimaschutz-Netzwerk. Die Partnerschaft verbindet indigene Völker in Amazonien mit mehr als 1.660 Gemeinden aus 24 Ländern in Europa. In Österreich setzen sich 961 Klimabündnis-Gemeinden, 905 Klimabündnis-Betriebe und 426 Klimabündnis-Schulen & -Kindergärten für Klimaschutz und Regenwald ein. www.klimabuendnis.at

JUGENDFÖRDERUNG FÜR ÖFFENTLICHEN VERKEHR FÜR SCHÜLER, LEHRLINGE UND STUDENTEN

Das Top-Ticket ist eine uneingeschränkte Jahres-Netzkarte für Schüler und Lehrlinge (bis max. 24 Jahre) für alle Verbundlinien der Steiermark. Zum Preis von Euro 99,00 (inkl. Selbstbehalt von Euro 19,60 für den normalen Freifahrausweis) gilt dieses Ticket jeweils von 1. September bis 30. September des Folgejahres an allen Tagen der Woche, auch in den Sommerferien.

Die Marktgemeinde Lannach fördert oben genannte Jugendliche mit Hauptwohnsitz in Lannach mit 50 % der Aufzahlung – das sind Euro 39,70 – bei Vorlage der Rechnung im Gemeindeamt.

Die Studienkarte ist das maßgeschneiderte Tarifangebot für alle Studierenden bis zum

26. Lebensjahr. Es gibt sie pro Semester für vier, fünf oder sechs Monate, und wird immer persönlich (mit Foto) ausgestellt. Als Verbundfahrkarte gilt sie für alle öffentlichen Verkehrsmittel in den gekauften Tarifzonen zwischen Wohn- und Studienort. Bei der Preisberechnung wird der normale Monatskartenpreis für die benötigte Strecke herangezogen. Gefördert werden 50 % des Kaufpreises für alle Studierenden, die ihren Hauptwohnsitz in Lannach haben.

Die Förderungen traten nach Beschlussfassung im Gemeinderat ab 01.01.2015, rückwirkend ab 01.09.2014 für Schüler und Lehrlinge und ab 01.10.2014 für Studentinnen und Studenten in Kraft.

FÖRDERUNG FÜR SCHULVERANSTALTUNGEN – ÄNDERUNG DER MODALITÄTEN

Für Schulveranstaltungen (Schikurse, Wienwochen, Sportwochen...) wird für alle Schülerinnen und Schüler bis zum 9. Schuljahr mit Hauptwohnsitz in Lannach eine Förderung von Euro 10,00 pro Schulveranstaltungstag zur Auszahlung gebracht (anstatt Euro 35,00 pauschal wie bisher!). Diese Förderung gilt ebenfalls ab 01.01.2015 – rückwirkend mit Beginn des Schuljahres 2014/2015.

BIBLIOTHEK LANNACH

BESUCH ALLER VOLKSSCHULKLASSEN IN DER BIBLIOTHEK LANNACH

Im Oktober und November 2014 besuchten sämtliche Klassen der Volksschule Lannach die Bibliothek, um beim Rätselspass von Labuka Regional des Lesezentrum Steiermark mitzumachen (3. und 4. Klassen) bzw. um ein Bilderbuchkino zu erleben (1. und 2. Klassen). Die Kinder hatten viel Spaß beim Zuhören, Schmökern und Raten in der Bibliothek.



LESUNG MIT AUGUST SCHMÖLZER ZUR 5-JAHRES-FEIER DER BIBLIOTHEK

Im November 2009 nahm die Öffentliche Bibliothek Lannach ihren Betrieb im neuen Lannacher Rathaus auf und erfreute sich von Anfang an regen Zuspruchs. Durch das breite Angebot an aktuellen Büchern und Medien, an Bestsellern und erstklassigen Veranstaltungen hat sich die Bibliothek als wichtiger Kulturträger in der Gemeinde und über die Grenzen hinaus etabliert.

Auch an diesem Abend war der Sitzungssaal des Lannacher Rathauses bis auf den letzten Platz gefüllt.

Unter den zahlreichen Gästen konnten die Bibliotheksleiterinnen, Mag^a Harriet Kahr und Mag^a Gabriele Graf, den Lannacher Bürgermeister Josef Niggas sowie den Bezirkshauptmann Dr. Helmut-Theobald Müller begrüßen, weiters Drⁱⁿ Gabriela Stieber, die für den Aufbau der Bibliothek verantwortlich zeichnete, den Geschäftsführer des Lesezentrum Steiermark, Dr. Wolfgang Moser und Ulrike Pichler von der steiermärkischen Landesregierung.

Mit einer geradezu theatralischen Lesung aus seinem ersten Roman „Der Totengrä-

ber im Buchsbaum“ zog der Schauspieler August Schmölzer das Publikum in seinen Bann. Dieser Anti-Heimatroman von einem Kriegsheimkehrer beweist eindrucksvoll, dass Schmölzer auch in der Liga der Autoren an oberster Stelle einzureihen ist.

Den Abschluss unserer Feier bildete eine Weinverkostung des Lannacher Dorfgastwirten Sepp Niggas, der seine besten Weine mitbrachte.



PROJEKT ZUR FÖRDERUNG DER MEHRSPRACHIGKEIT

Derzeit befinden sich zwei von unseren MitarbeiterInnen (Sylvia Scheucher und Eva Derler) in Ausbildung zur ehrenamtlichen und nebenberuflichen Bibliothekarin. Ein Teil dieser dreiwöchigen Ausbildung, die sich auf ca. 2 Jahre erstreckt, ist eine Projektarbeit. Bei einer dieser Projektarbeiten (Arbeitstitel: „Grzegorz Brzeczyszczkiewicz, oder die Angst vor fremden Sprachen“) geht es um die Förderung von Mehrsprachigkeit und den Abbau von Ängsten und Vorurteilen gegenüber fremden Sprachen und Kulturen.

Im Zuge dieses Projektes hatten wir die Kinder des WIKI-Kindergartens Lannach, zu Besuch. Diesmal begaben wir uns mit einem Koffer voller Märchenfiguren, auf die Reise durch den Märchenwald. Die Kinder hörten eine Geschichte („Die Prinzessin und die Freude“) auf Deutsch und zum Vergleich einige Passagen auf Polnisch. Jedes Kind erhielt zu Beginn eine Märchenfigur. Danach war aufmerksames Zuhören gefordert, denn sie sollten erkennen, wann die Figur im Märchen vorkommt. Das bereitete den Kindern großen Spaß, ebenso wie das Herausfinden von Ähnlichkeiten

der beiden Sprachen. Da im WIKI-Kindergarten Lannach insgesamt 6 verschiedene Erstsprachen vertreten sind (Holländisch, Kroatisch, Polnisch, Russisch, Slowenisch und Türkisch), und die Leseförderung von Erst- und Landessprache von Beginn an erfolgen sollte, sind weitere Lesungen in oben angeführten Sprachen geplant. Dabei hoffen wir auf weiterhin gute Zusammenarbeit mit dem WIKI-Kindergarten Lannach und die Mitarbeit der jeweiligen Eltern. Um die Eltern und interessierte Pädagogen in der Förderung der Mehrsprachigkeit von Kindern zu unterstützen, soll der Medienbestand der Bibliothek mit Büchern zu diesem Thema (Kinderliteratur und Sachbücher) erweitert werden.

*Projektverantwortlich:
Sylvia Scheucher*



REGES INTERESSE BEI LESUNG MIT SUSANNE SCHOLL

Die ehemalige ORF-Korrespondentin präsentierte vor rund 70 Besuchern ihren jüngsten Roman „Emma schweigt“, der sich mit der Situation der Asylwerber und Flüchtlinge in Österreich auseinandersetzt.

Im Anschluss an die Lesung beantwortete die Schriftstellerin ausführlich die zahlreichen Fragen aus dem Publikum zur aktuellen Situation in der Ukraine, in Russland und Tschetschenien aber auch zur Flüchtlingspolitik der österreichischen Bundesregierung. Die Haltung Österreichs gegenüber Menschen, die bei uns Hilfe suchen, ist laut Susanne Scholl viel zu restriktiv und beschämend. Auch die anschließende Signierstunde nutzten viele Besucher für ein persönliches Gespräch mit der sympathischen Autorin.



**HARRY POTTER
THE COMPLETE COLLECTION**
8 DVD, 2013

Jahr 1: Harry Potter und der Stein der Weisen
Jahr 2: Harry Potter und die Kammer der Schreckens
Jahr 3: Harry Potter und der Gefangene von Askaban
Jahr 4: Harry Potter und der Feuerkelch

Jahr 5: Harry Potter und der Orden des Phönix
Jahr 6: Harry Potter und der Halbblutprinz
Jahr 7 – TEIL 1: Harry Potter und die Heiligtümer des Todes
Jahr 7 – TEIL 2: Harry Potter und die Heiligtümer des Todes



DIE PIEFKE-SAGA
4 DVD, 1990

Alle 4 Teile: Der Skandal / Die Animation / Das Geschäft / Die Erfüllung

Auf satirische und tragikomische Weise wird das Verhältnis zwischen Deutschen und Österreichern beleuchtet. Hauptcharaktere der Serie sind die Mitglieder der deutschen Familie Sattmann, die seit Jahren im fiktiven Ort Lahenberg im Tiroler

Zillertal ihren Urlaub verbringt. Mit beißendem Sarkasmus werden sowohl Eigenheiten von bundesdeutschen Touristen, wie auch die Verhaltensweisen der Einheimischen entlarvt, wobei keine Partei sonderlich gut wegkommt. Die teilweise massive Gesellschaftskritik der Filmserie führte zu heftigen Diskussionen.



SO WEIT DIE FÜSSE TRAGEN
2 DVD, 2001

„So weit die Füße tragen“ lotet psychisch wie physisch die Grenzen menschlicher Existenz aus. Die Liebe zu seiner Familie, allen voran zu seiner Frau und seinen beiden Kindern und die Sehnsucht nach seiner Heimat sind der Motor des Clemens Forell, an diesen Grenzen nicht zu zerbrec-

ken. Mehrere haben die Flucht vom Ostkap Sibiriens versucht – nur er hat es geschafft. Vor dem grandiosen Panorama der sibirischen Landschaft schlägt sich Forell durch die vielen Gefahren der Tundra bis nach Persien durch. Drei Jahre ist er unterwegs – auf Eisenbahnwaggons, mit dem Boot und meist zu Fuß. 14.208 Kilometer legt er zurück. Erst an Weihnachten 1952 kann er seine Familie wiedersehen, die er acht Jahre zuvor für einen schon verlorenen Krieg verlassen musste. Basierend auf dem Tatsachenroman von Josef Martin Bauer.

VORSCHAU

- **Lesung für WIKI-Kindergarten** mit Herrn Fred Ohenhen, geboren in Nigeria, Buchautor, Projektleiter bei ISOP-Innovative Sozialprojekte GmbH im Bereich Interkulturelle Bildung.
- **Workshop zum Thema Mehrsprachigkeit** für alle Interessierten und Vorstellung der Medien zum Themenschwerpunkt mit Bibliotheksmitarbeiterin Sylwia Scheucher, geboren in Polen, Lehrerin für Deutsch als Fremdsprache.

VERLÄNGERUNG DER ENTLEHNFRIST FÜR DVDS

Ab sofort können Sie DVDs eine Woche lang zum Preis von 1 EUR/Woche entleihen! Bei Überziehung dieser Frist ist aber eine Gebühr von 1 EUR/Tag fällig.

In unserem Bestand von 550 DVDs finden Sie neue Kinohits aber auch Klassiker und natürlich Kinderfilme.

NEU IN DER BIBLIOTHEK LANNACH – NEU IN DER BIBLIOTHEK LANNACH



ANNA KARENINA
1 DVD, 2012

Russland, Mitte des 19. Jahrhunderts. Anna Karenina ist die Frau eines angesehenen Regierungsbeamten, treusorgende Mutter ihres geliebten Sohnes und ein überaus geschätztes Mitglied der St. Petersburger Gesellschaft. Als jedoch eines Tages der charismatische und gutaussehende Offizier Wronskij in ihr Leben tritt, gerät die Welt der Vernunft und Ordnung, die Anna bisher kannte, aus den Fugen. Wronskij und Anna verlieben sich unsterblich ineinander. Aber ihre Liebe ist in ihrer Gesellschaft einfach nicht gestattet. Der gleichnamige Roman von Leo Tolstoi gehört zu den meist verfilmten Werken der Weltliteratur.



JAMES BOND 007 – SKYFALL
1 DVD, 2013

Auf der Jagd nach einer Liste von Undercoveragenten, die mit diesem Dokument enttarnt und in den sicheren Tod geschickt werden könnten, stürzt James Bond, von einer Kugel getroffen, in eine tiefe Schlucht. Von Freund und Feind für tot gehalten, hält sich 007 versteckt, bis ihn ein Bombenanschlag auf seinen Geheimdienst zum Handeln zwingt. So kehrt Bond zum MI 6 zurück, kämpft gegen einen unbekanntenen Gegner, der nur ein Ziel kennt: Dem britischen Geheimdienst empfindlich zu schaden und dessen Chefin, M, zu töten.



MISS SIXTY
1 DVD, 2014

Luise (Iris Berben), gefeierte Molekularbiologin, wird mit Sechzig aufgrund sozialer Inkompetenz frühpensioniert. Langsam wird ihr klar, dass sie über Ihrer Karriere das Wichtigste im Leben verpasst hat: eine eigene Familie zu gründen. Doch da sind ja noch die vor Jahren eingefrorenen Eizellen warum nicht jetzt davon Gebrauch machen? Es fehlt nur noch der passende Samenspender. Durch Zufall gerät Luise an den ebenfalls sechzigjährigen, jedoch offensichtlich dem Jugendwahn verfallenen Galeristen Frans (Edgar Selge). Beide sind sich auf Anhieb komplett unsympathisch - und wollen sich nie wiedersehen! Doch Frans Sohn Max (Björn von der Wellen) ist anonym Samenspender - und wird unfreiwillig zum Auslöser größtmöglicher Turbulenzen

ÖFFNUNGSZEITEN WÄHREND DER WEIHNACHTSFEIERTAGE UND ZUM JAHRESWECHSEL

**Die Bibliothek bleibt an folgenden Tagen geschlossen:
23.12. / 24.12. / 31.12. / 02.01.2015**

An allen anderen Werktagen ist das Bibliotheksteam zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da.

ÖFFNUNGSZEITEN

MO 10 – 12 Uhr / 17 – 19 Uhr
DI 17 – 19 Uhr
MI 10 – 12 Uhr
FR 10 – 12 Uhr / 16 – 19 Uhr



**Bibliothek
LANNACH**

AUSSCHUSS FÜR GESUNDHEIT, JUGEND, FAMILIE UND SENIOREN 2014

BUNTES PROGRAMM FÜR ALT UND JUNG



Ob Ski fahren, baden gehen oder wandern – beim Ausschuss für Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren setzte man im heurigen Jahr einmal mehr auf das Beisammensein. Unter dem Motto „Gemeinschaft (er)leben – soziale Beziehungen gestalten“ lud man das ganze Jahr über Alt und Jung zu diverse Veranstaltungen ein.

Mit den Vorträgen „Endlich Mut aus der Reihe zu tanzen – Christine Brunensteiner“, „Iss dich glücklich – Angelika Neuhold“ und „Erd- und Wasserstrahlen los werden – Karl Felbermayr“ bot man der Lannacher Be-

völkerung das ganze Jahr über spannende Events, passend zum Thema.

„Damit die Kinder und Jugendlichen bei unserem Programm nicht zu kurz kommen, haben wir abseits der Ferienaktionen auch heuer wieder den beliebten Schitag und Badetag organisiert. Auch der Kinderflohmarkt zählt – bereits zum vierten Mal – zum Fixpunkt unserer Veranstaltungsreihe. Besonders freut es mich jedoch, dass wir den 2iBus – ein rollendes Jugendzentrum – zu uns nach Lannach bringen konnten“, berichtet Obmann Friedrich Kreuzweger von den Aktivitäten im Jahr. Für Familien gab es heuer – erstmals – die Family-Fahrt zum Neusiedlersee, wo man im Freizeitpark gemeinsam gesellige Stunden verbrachte.

„Ein weiteres Highlight war für mich die Donauschiffahrt mit unseren Senioren. Ich freue mich, dass wir in diesem Jahr ein ausgewogenes Programm für Alt und Jung auf die Beine stellen konnten“, berichtet Kreuzweger vom umfangreichen Programm.

HILFSWERK STEIERMARK – MOBILE DIENSTE GROSS ST. FLORIAN – EIN TEAM FÜR PFLEGE UND BETREUUNG STELLT SICH VOR



Die mobilen Dienste in Groß St. Florian erbringen im Bezirk Deutschlandsberg eine breite Palette an qualifizierter, angemessener Pflege und Betreuung, wie z.B. Erstberatung, Versorgung von chronischen Wunden, Unterstützung in der Grundpflege, Mobilitätshilfe, aber auch soziale Betreuung und Begleitung im Alltag inkl. hauswirtschaftlicher Tätigkeiten im Umfeld der zu betreuenden älteren Menschen. Uns ist es ein Anliegen, dass trotz Krankheit oder altersbedingten Einschränkungen, die Möglichkeit besteht, das Leben zu Hause weiter zu führen. Die „eigenen vier Wände“ geben Sicherheit

und Wohlbefinden und stabilisieren mit unserer Unterstützung die Gesundheitssituation. Eine zusätzliche Sicherheit ergibt sich durch unser Angebot: „Hilferuf auf Knopfdruck“ durch den Einsatz eines „Notruftelefons“.

Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwestern, Pflegehelferinnen und Heimhelferinnen stehen Ihnen von Montag – Sonntag unter der neuen Leitung von Frau DGKP Silke Ullly zur Verfügung.

Außerdem bietet unser professionelles Team pflegenden Angehörigen Entlastung in Ihrer Pflegearbeit und beraten in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Hausärzten der Region.

Sie erreichen uns von Mo – Frei zu den angeführten Bürozeiten bzw. Sie können gerne einen Termin zu einem persönlichen Informations- bzw. Beratungsgespräch vereinbaren.

*Hilfswerk-Steiermark GmbH
Mobile Dienste Groß St. Florian
Marktplatz 1, 8522 Groß St. Florian
Bürozeiten: 08:00 – 12:00 Uhr
Tel.: 03464/8837*

„DAS WANDERN IST DES MÜLLERS LUST“...

...h heißt es in einem alten Volkslied. Aber auch in Lannach marschiert man gern durch die atemberaubenden Landschaften der Marktgemeinde. So nutzte man den Nationalfeiertag und lud die Bürgerinnen und Bürger zur Familienwanderung ein. Gestartet wurde die Wanderung um 14 Uhr beim Rathaus. Ziel des geselligen Fußmarsches war der Zanglhof, wo man den Nationalfeiertag bei Kastanien ausklingen ließ und noch einige Stunden gemeinsam verbrachte.

„Mit dem Familienwandertag möchten wir vom Ausschuss für Gesundheit, Familie und Jugend neben dem Beisammensein auch die gemeinsame Bewegung mehr fördern“, so der Obmann Friedrich Kreuzweger.



Gemeinsam marschierte man durch die Marktgemeinde Lannach.

ÖKB LANNACH: UNSERE AKTIVITÄTEN IM HERBST

Auch im Herbst gab es für die Kameraden des ÖKB wieder einiges zu tun. Neben der Totengedenkfeier verbrachte man vor allem in der Südsteiermark gemeinsam mit der Partnergemeinde Alling angenehme Stunden.

Mit dem Veteranenklub Alling ging es Anfang Oktober im Rahmen des ÖKB-Ausfluges in die Südsteiermark, wo man gemeinsam das Weingut Trabos besichtigte. „Es ist toll, dass wir zusammen mit unseren Freunden aus Deutschland schöne Stunden verbringen konnten“, freut sich Obmann Franz Niggas über den gelungenen Ausflug.

Am 26. Oktober lud man zum traditionellen Totengedenken. Anlässlich 100 Jahre 1. Weltkrieg und 75 Jahre 2. Weltkrieg gab es am Rathausplatz einen interessanten Bericht von Herrn Dr. Pruckner. „Die Jugend sollte froh sein, dass sie diese schreckliche Zeit nicht miterlebt haben. Gemeinsam sollten wir daran arbeiten, dass sich ein solches Ereignis nicht wiederholt“, appelliert der Obmann.

Am 1. November waren die Kameraden natürlich auch heuer wieder am Friedhof vertreten, um für das Österreichische Schwarze Kreuz zur Erhaltung der Kriegsgräber zu sammeln. Allerheiligen ist eine stille Zeit im Jahr, in der wir unserer verstorbenen

Angehörigen gedenken und in den Friedhöfen Zeichen setzen. Das gilt im besonderen Maße auch für jene Verstorbenen, die als militärische und zivile Kriegsoffer ihre letzte Ruhestätte gefunden haben. „Würden wir dieser Toten nicht gedenken, so wäre es, als würden sie ein zweites Mal sterben“, steht als Kernauftrag zu Allerheiligen.

„Ich freue mich schon auf unseren Jedermannball, der im Frühjahr stattfinden wird“, gibt Niggas Einblick in die Pläne für das nächste Jahr.

Unten: Das Totengedenken ist für den Österreichischen Kameradschaftsbund ein Fixpunkt im Herbst.



TOD UND LEBEN

Zu Allerheiligen bewunderte ich die wunderschöne Friedhofsmauer, die äußerst würdevoll gestaltet wurde und auch viel neugewonnenen Platz bietet. Innerhalb dieser Mauern ruhen unsere Lieben, die vielleicht noch vor kurzem unter uns waren. Die meisten sind uns aber wohl schon vor langer Zeit vorausgegangen.

Wie auch immer; die unlösbaren Fragen, die wir Hinterbliebenen uns seit jeher stellen, sind immer dieselben: Was passiert nach dem Tod? Wo sind unsere Lieben jetzt und was machen sie? Werden wir uns je wiedersehen? Gibt es da jemanden, der uns richtet oder in sein Reich aufnimmt? Niemand weiß darauf eine Antwort. Jeder ist dazu verurteilt, auf sein Lebensende zu warten, um vielleicht danach Gewissheit zu erlangen. Eines Gedankens konnte ich mich dennoch nicht erwehren: Wenn die da

drüben uns sehen können, was werden sie sich denken? Sind sie traurig? Lächeln sie über uns, wenn wir von früh bis spät emsig beschäftigt sind? Vielleicht sehen sie uns, wenn wir mit unseren Handys rund um die Uhr, wie einem Kontrollzwang ausgeliefert, wichtige Botschaften austauschen.

Da gäbe es einiges, worüber die uns Vorausgegangenen sich amüsieren könnten. Wie wichtig hier alles ist. Mit unseren pausenlos eingeschalteten Computern protokollieren wir jede kleine Regung, unsere Tablets zeigen Tabellen, Statistiken, Bilder, Filme, Tonaufnahmen und und und. Wir werden bei allem, was wir machen, registriert, wir bewegen uns (selten zu Fuß) stundenlang von Ort zu Ort, wir haben hunderte Termine, tausende Gespräche, zeichnen alles auf, arbeiten jahrzehntelang, um den Luxus zu genießen, der oben genannte Möglichkeiten bietet. Wir hasten gleitend von der Arbeit in die Freizeit, wir erklimmen Berge, durchschwimmen Seen, treten stundenlang in die Pedale, gleiten mit Fallschirmen oder Hängegleitern über das Land; wir fahren mit den Autos tausende Kilometer, um andere Kulturen und Menschen kennen zu lernen; wir malen, zeichnen, basteln, formen, schreiben; wir verausgaben uns in der Freizeit ebenso stark wie bei der Arbeit. Wir verwirklichen unsere Träume, wir sind der Mittelpunkt des Universums. Wir haben uns zu diesem Zweck alles untertan gemacht, auch Menschen. Wir streiten, führen Kriege, wollen immer im Recht sein. Und das mit atemberaubender Geschwindigkeit.

Ob die da „drüben“ vielleicht wirklich über uns schmunzeln? Denn wenn sie uns sehen, wissen sie mit Sicherheit, dass wir ja auch recht bald dort hinkommen. Dann werden uns andere zu Allerheiligen rasch besuchen, unsere Gräber schmücken und sich unmittelbar danach Wichtigerem zuwenden.

Peter Raffler

KINDERGARTEN LAUNEGG

APFELSTRUDEL BACKEN

Wir freuten uns sehr über eine Spende von heimischen Äpfeln vom Raiffeisenverband Steiermark. Diese wurden von den Kindern gleich zu einem frischen Apfelstrudel verarbeitet. Die Kinder waren mit großer Begeisterung und Freude dabei. Der köstliche Apfelstrudel wurde natürlich sofort von den Kindern verspeist.

www.rvstmk.at/news_Lannacher-Kinder-freuen-sich-ueber-RV-Apfelspende__amn.php



EIN BAUM – EIN LEBEN

Im Zuge unseres EU Projektes „Ein Baum-Ein Leben“ fand ein Projekttreffen bei uns in Österreich statt. Dazu kamen 17 Projektpartner aus Polen, Griechenland, Deutschland, Bulgarien, Ungarn, Italien und Spanien natürlich auch zu uns in den Kindergarten. An diesem Tag waren alle Kinder steirisch gekleidet, tanzten mit unseren Gästen verschiedene Tänze und auch die steirische Landeshymne wurde von den Kindern zum Besten gegeben.

Es waren tolle und abwechslungsreiche Stunden mit unseren Projektpartnern. Wir konnten unseren Kindergarten und die Steiermark präsentieren und hatten einen regen pädagogischen Austausch.



QUASI-QUASAR-THEATER

Beim Quasi-Quasar-Theater wurde und das Stück „Mama Muh und die Krähe“ aufgeführt. Die Kinder konnten einen abwechslungsreichen und spannenden Tag der Kuh Mama Muh erleben. Mama Muh ist keine normale Kuh und erlebt mit ihrem Freund der Krähe lustige Abenteuer. Die Kinder hatten ganz viel Spaß bei der Vorstellung.



MITMACHTHEATER – AKTIVES THEATERERLEBNIS

Einige Kinder durften aktiv als Schauspieler beim Mitmachtheater dabei sein. Sie wurden geschminkt, bekamen Kostüme und haben vor dem Auftritt natürlich geprobt. Anschließend wurde das Theaterstück allen Kindern vorgeführt.



ALLERHEILIGENSTRIEZEL BACKEN – TRADITIONEN LEBEN

Am Freitag vor Allerheiligen backte jedes Kind einen eigenen Allerheiligenstriezel, den die Kinder dann mit nach Hause nehmen durften und gemeinsam mit der Familie verspeisten. Dieser Brauch ist schon sehr alt. Ursprünglich wurden den Frauen vor Allerheiligen die Haarzöpfe als Zeichen der Trauer abgeschnitten. Heute bäckt man Allerheiligenstriezel aus 4, 5 oder 6 Strängen geflochtenem Germteig.



BRAUCHTUMSPFLEGE – LATERNENFEST

Passend zu unserem Thema „Igel“ gestalteten die Kinder heuer fürs Laternenfest Igel-Laternen. Den zahlreichen Besuchern wurde ein vielfältiges Programm aus Liedern, Tänzen und Sprüchen geboten. Zum Abschluss zogen wir alle gemeinsam mit unseren Laternen zum Kreuz unseres Nachbarn, der auch unter den Gästen war. Danach gab es ein gemütliches Beisammensein.





WIKI-KINDERGARTEN UND KINDERKRIPPE LANNACH

JAHRESTHEMA: „KOMM ERZÄHL MIR WAS, ES WAR EINMAL“

Das Kindergartenjahr 2014/15 steht ganz im Sinne der Märchen. Passend zu jeder Jahreszeit und zum Thema wählen wir spezielle Märchen aus, die wir mit den Kindern erarbeiten. Bei den Geburtstagsfeiern reisen wir ins Märchenland, wo wir uns von den Klängen und den Bildern verzaubern lassen und die Märchen mit allen Sinnen erleben. Märchen stärken das Sozialverhalten, das Selbstbewusstsein und die Kreativität. Märchen vermitteln grundlegende Werte und fördern die Sprachentwicklung. Einige Eltern kamen schon zu uns in den Kindergarten und lasen uns schöne und spannende Märchen vor. Außerdem führt Familie Scheucher das begonnene Projekt mit der Mehrsprachigkeit fort und lädt uns in die Bibliothek ein, wo sie zweisprachige Geschichten vorlesen. Auch andere Familien erklärten sich bereit dort mitzuwirken und wir freuen uns schon darauf, Geschichten und Märchen in anderen Sprachen zu hören. Vielen Dank! Dziękuję!

HEISA HUSSASSA – DER HERBST IST DA

Die wunderschöne Jahreszeit bietet eine Fülle von Anregungen zu verschiedensten Angeboten und Aktivitäten. In der Natur beobachten wir, dass sich die Blätter verfärben und von den Bäumen fallen, dass der Wind stärker weht, dass es immer kälter wird, dass die Tage kürzer und die Nächte länger werden. Bei unseren Ausgängen sammeln wir Kastanien, Nüsse, Eicheln, Zapfen, gefärbte Blätter, Moos,... und stellten tolle herbstliche Basteleien her, mit denen wir unsere Gruppenräume schmückten. Mit den Kürbisspenden von Familie Plotzek und Familie Rumpf schnitzten wir Kürbisse, die als schöne Laternen dienten. Außerdem

schmeckten uns die herausgeholtten Kürbiskerne hervorragend.

KÜRBISERNT

Bereits in der zweiten Kindergartenwoche machten wir unseren ersten Ausflug im neuen Kindergartenjahr. Dieser führte uns zu Magdalena nach Hause, wo bereits viele Kürbisse darauf warteten, von uns geputzt zu werden. Eifrig machten sich die Kinder, Eltern und Großeltern an diesem sonnigen Vormittag an die Arbeit. Magdalenas Mama verwöhnte uns mit einer leckeren Kürbiscremesuppe, welche mit großem Genuss gegessen wurde. Zum Schluss durften die Kinder die ausgehöhlten Kürbisse auf den Anhänger laden und nach getaner Arbeit machten wir uns wieder auf den Heimweg. Wir danken der Familie Rumpf/Tretnjak für diesen erlebnisreichen Vormittag!

ERNTEDANKFEST

Nach unserer leckeren selbstgemachten Erntedankjause spazierten wir bei herrlich sonnigem Wetter in unsere Pfarrkirche. Begleitet wurden wir von zahlreichen Eltern, die unsere gefüllten und schön dekorierten Bollerwägen zogen. In der Kirche sangen wir Dankeslieder und erzählten die Schöpfungsgeschichte. Unser Herr Pfarrer segnete die Gaben im Bollerwagen, die der Marienkirche Graz zu Gute kam. Vielen Dank für die Spenden!

LATERNFEST

Am 10. November fand das Laternenfest unserer Kinderkrippenkinder statt. Im Turnsaal wurden Lieder gesungen, getanzt, das Martinsspiel aufgeführt und es wurde die schöne Gemeinschaftslaterne präsentiert,

die uns in der Adventszeit begleiten wird. Danach saßen wir im kleinen, gemütlichen Rahmen im Gruppenraum zusammen, aßen leckere Würstel und Mehlspeisen.

Einen Tag später, am 11. November, feierten unsere Kindergartenkinder das Martinsfest. In den Wochen davor waren die Kinder besonders fleißig und haben ihre Laternen gestaltet und für die Aufführungen geprobt.

Stolz präsentierten sie beim Fest ihre schönen Laternen und sangen voller Motivation Laternenlieder und fingen beim Lied „Sternenfänger“ Sterne ein. Die Melodie des Liedes „Twinkle, twinkle, little star“ spielten einige Kinder mit den Klangbausteinen vor. Ein besonderes Highlight des Abends war das Märchen „Die goldene Gans“, welches unsere Schulanfänger/-innen als Theaterstück vorführten. Natürlich durfte auch ein Martinspiel nicht fehlen. Dieses wurde heuer in Gedichtform vorgetragen und ausgespielt.

Unser Laternenumzug führte uns zur Kirche, wo der Pfarrer die Lichter der Laternen und unsere von den Kindern verzierte Gemeinschaftskerze segnete. Anschließend ließen wir den Abend mit Glühwein, Kinderpunsch und von den Eltern mitgebrachten Brötchen und Mehlspeisen ausklingen.

SNOEZELERAUM

Demnächst wird bei uns im Kindergarten ein Snoezeleraum eingerichtet, wofür unser lieber Herr Bürgermeister ein Budget zur Verfügung gestellt hat. Dieser Raum soll den Kindern in Zukunft eine Möglichkeit zur Entspannung und Ruhe als Gegenpol zu einer hektischen Welt bieten. Verschiedene Lichteffekte und gemütliche Sitz- und Liegemöglichkeiten fördern die Wahrnehmung der Kinder.

Petra Adam, Leiterin

VOLKSSCHULE LANNACH

NUR ANGESCHNALLT FÄHRST DU SICHER!

Schütz dich, schnell dich an! Auf Einladung der Lannacher Polizei und des ÖAMTC durften die Schüler/innen der 3. und 4. Klassen an der in Lannach vor der Steinhalle stattfindenden Aktion mit dem Gurtenschlitten teilnehmen. Auch unser Bezirkshauptmann war gekommen, um sich, im Gurteschlitten sicher angeschnallt, dieser „Notbremsung“ auszusetzen.

Aber vor allem die Kinder konnten wertvolle Erfahrungen über die Bedeutung des Anschnallens sammeln. Denn obwohl mit nur ca. 10 km/h eine Vollbremsung mit dem Schlitten simuliert wurde, verspürten die Schüler/innen einen ordentlichen Ruck, als das Gerät von einer Sekunde auf die andere auf null abgebremst wurde. Man betrachte nur die Gesichter...



DAS MACHTE SPASS!

Gleich in der 2. Schulwoche machte sich die 4a-Klasse auf zum Appelhof. Dort verbrachten wir drei unvergessliche Tage. Besondere Höhepunkte waren das Schwingen über einen Teich, die Kletterwand, das Hangeln über einen Fluss, der Sturz von einer Burg und die Nachtwanderung. Natürlich kam auch das Spielen nicht zu kurz, wobei immer das Miteinander im Mittelpunkt stand. Auf der Heimfahrt besuchten wir den Erzberg. Dass bei diesem tollen Programm niemand Heimweh bekam, versteht sich von selbst.



UNTERWEGS AM THEATERWANDERWEG

Es war ein besonderer Wandertag, den die beiden dritten Klassen mit ihren Lehrerinnen Fr. Coc und Fr. Perl am 28. Oktober unternahmen. Es ging im wahrsten Sinn des Wortes „RUND“, denn es galt die Stationen des Theaterwanderweges als zu „bespielen“.

TROPF, TROPF, TROPF... KEIN REGEN AUF DEN KOPF!!

Auch unsere Schulanfänger gehen bei Regenwetter nach dem Besuch unseres Herrn BGM J. Niggas nur mehr „GUT BESCHIRMT“ durch unsere Marktgemeinde!



LESEN – EINFACH TOLL!

Regelmäßige Besuche der Bibliothek im Rathaus gehören für unsere Schüler/innen, wie es so sein soll, schon fast zum Alltag. Aber zu einem ganz besonderen Ereignis wird ein Bibliotheksbesuch, wenn man gesondert dazu eingeladen wird. So geschehen im Rahmen der, für alle Schulstufen der VS Lannach veranstalteten, Bibliothekstage.

Spannendes wurde den Kindern geboten und die Freude am Lesen und „Bücher borgen“ intensiv geweckt.

Den Anfang machten die beiden 4. Klassen am 29. Oktober, als Lisa Ranegger vom Lesezentrum Graz ihnen das Buch „Pizza in Pisa und Gauner zum Nachtschiff“ vorstellte. Die Kinder waren gefordert mit Kommissar Lukas und seinem Sohn knifflige Kriminalfälle zu lösen. Gleichzeitig mussten aber auch geheime Botschaften entziffert und Hinweise, die in der Bibliothek versteckt waren, gefunden werden. So konnten gemeinsam alle Verbrechen aufgeklärt und die Lust am Schmökern in Ratekrimis geweckt werden.

Waren die 4. Klassen in Italien, wurden die Kinder der beiden dritten Klassen einfach in den „Wilden Westen“ geschickt, denn es folgten Kurzgeschichten aus dem Buch „Big Bill kriegt sie alle!“.



Und nur wenn von den Schüler/innen die richtigen Bücher in der Bibliothek gefunden wurden, konnten die zum Teil sehr kniffligen Rätsel mit Bravour korrekt gelöst werden. Anders ging es dann aber für die 2. Klassen weiter. Die Bibliotheksleiterin Frau Kahr selbst stellte den Kindern das Buch „Der kultivierte Wolf“ vor. Die Geschichte erzählt von dem sehr klugen Wolf der lesen lernte und so sein Außenseiterdasein ablegen konnte. Hier galt es im Anschluss Dinge aus dem Buch, die in der Bibliothek versteckt waren zu finden. Anschließend durften sich alle Kinder wieder ein Buch zu den bekannten Konditionen ausborgen.

Unser großer Dank gilt der Organisatorin und der Bibliothek der Marktgemeinde Lannach.

HTL-BULME GRAZ-GÖSTING LÄDT ZUM „TAG DER OFFENEN TÜR“ AM 30. UND 31. JÄNNER 2015

Die Schule bietet Jugendlichen ab 14 Jahren, Maturantinnen und Maturanten sowie Erwachsenen mit und ohne Berufsausbildung in der Tages- bzw. Abendschule die Möglichkeit, eine fundierte, kostenfreie Aus- bzw. Weiterbildung in den Bereichen Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen, Elektronik und Elektrotechnik.

TAG DER OFFENEN TÜR AN DER HTBLA-KAINDORF

Die HTBLA KAINDORF veranstaltet einen Tag der offenen Tür an unseren beiden Standorten in Kaindorf und Arnfels. Zwei Tage lang verschaffen Schüler und Lehrer allen Interessierten einen Einblick in ihren Schulalltag.

Die Abteilung Informatik stellt ihre Schwerpunkte Softwareentwicklung, Netzwerk- und Datenbanktechnik, Webdesign und Betriebliches Management vor. Weiters können Sie auch unsere Klassen mit Englisch als Arbeitssprache kennenlernen.

Die Abteilung Automatisierungstechnik zeigt die Konstruktion und die Steuerung von Maschinen und Robotern.

Die Abteilung Mechatronik präsentiert sich mit ihren Inhalten Fahrzeugtechnik, Elektronik und Informatik.

Außerdem erwarten Sie an der HTBLA KAINDORF besondere Highlights wie Internet Security, Diplomarbeiten und Projekte mit Firmen. Weitere Informationen finden Sie unter

Wann: FR, 30.01.2015,
12:00 – 17:00 Uhr
SA 31.01.2015,
09:00 – 12:00 Uhr

Wo: Grazerstraße 202,
8430 Kaindorf/Sulm
Eibiswalderstraße 74,
8454 Arnfels

Abteilungen: Informatik, Automatisierungstechnik, Mechatronik

www.htl-kaindorf.at



AUSFLUG ZUM MAXLAUNMARKT BEI STRAHLENDEM SONNENSCHNEIN

„Maxlauerisch“ am Maxlaunmarkt in Niederwölz – so wie es sich nach obersteirischer Tradition gehört – mischte sich auch die Steir. Frauenbewegung Ortsgruppe Lannach auf diesem einzigartigen 4tägigen Markt mit unzähligen Schaustellern unters kunterbunte Volk.

Von Zuckerwatte über warme Unterhosen und Halskettlerl bis hin zum Steyr-Traktor bekommt man dort fast alles zu kaufen. Neben Rummelplatz und Bierzelte nutzen auch Wirtschaftstreibende aus der Region die Präsentation ihrer Produkte. Den „Maxlaun“ sind wir leider nicht begegnet, dafür aber einige andere nette Menschen, die den Ausflug bereichert haben.

Ziel dieser Fahrt war auch die Kontaktpflege zur Gemeinde Oberwölz, welche seit der Hochwasserkatastrophe 2011 besteht. Andrea Orthaber berichtete damals vom FF-Einsatz und den tragischen Folgen für viele Oberwölzer worauf die Frauenbewegung

und auch die Gemeinde Lannach eine Geldspende an eine bedürftige Familie übergab. Vermittlerin in dieser Sache war Beate Legat, eine waschechte Oberwölzerin mit heutigem Wohnsitz in Lannach.



Die Landtagsabg. Fr. Manuela Khom und gute Bekannte von Hermelinde Sauer empfangen uns herzlichst und machte uns mit ihren Kollegen LR für Wirtschaft, Europa und Kultur Dr. Christian Buchmann und Wirtschaftsbundobmann im Murtal, Herrn KR Karl Schmidhofer, bekannt.

MIT RAIFFEISEN BAUSPAREN UND EINEM SAMSUNG GALAXY TAB DURCH DEN HERBST

Frau Gundula Niggas aus Lannach hat beim Sommergewinnspiel der Raiffeisen Bausparkasse mitgemacht und eines von 444 brandneuen Samsung Galaxy Tablets gewonnen.

Bei der Gewinnübergabe in der Raiffeisenbank Lieboch-Stainz, Bankstelle Lannach, überreichte Herr Robert Kohlroser das Gerät. Mit einem großen 10,1 Zoll-Display, 16 GB Speichervolumen und auflösungsstarker Kamera hat Frau Niggas nun einen idealen Begleiter für die Herbst- und Wintertage.

Bausparen ist die beliebteste Sparform der Österreicherinnen und Österreicher. Schon mit kleinen Beträgen lassen sich die Vorteile des Bausparens nützen.



FF LANNACH

FEUERWEHRAUSFLUG FF LANNACH

Mensch, Tier, Sachwerte vor der Feuersbrunst retten, Technische Hilfeleistung, aber auch Kameradschaftspflege ist eine wichtige Säule der Freiwilligen Feuerwehr Lannach.



Einen 2-Tages-Ausflug Anfang August mit einem tollen Rahmenprogramm organisierte Feuerwehrkommandant HBI Franz Petschauer für seine Mitglieder. Pünktliche Abfahrt um 06:00 Uhr beim Rüsthaus Lannach zum ersten Ausflugs- punkt Talstation Krippenstein. Gondelfahrt zur Dachstein-Rieseneishöhle, wo man an einer geführten Besichtigung des Naturschauspiels teilnahm. Das Wetter zeigte sich von der besten Seite, was der guten Laune keinen Abbruch tat. Mit der Gondel ging es bergwärts auf den Krippenstein zur Aussichtsplattform „5fingers“. Eine grandiose Bergkulisse um den Großen Dachstein trat uns entgegen.

Nach dem Abstieg setzte sich die Gesellschaft Richtung Passau in Gang. Eine sehr informative Stadtführung durch die geschichtsträchtige Drei-Flüsse-Stadt Passau rundete den späten Nachmittag ab, ehe der Abend zur freien Verfügung stand.

Sonntag nach dem Frühstück navigierte uns der Chauffeur nach Salzburg zum Besuch der Altstadt und des Mirabellgartens. Das gemeinsame Mittagessen nahm man im Schanigarten der Stiegl-Brauwelt ein. Am Nachmittag erkundete die FF Lannach den Hangar 7, wo man aus dem Staunen nicht heraus kam! Pünktlich um 20:00 Uhr kehrten die zufriedenen Ausflügler wieder beim Rüsthaus Lannach ein.

FETZENMARKT 2014

Ein recht herzliches Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung beim Fetzenmarkt! Einerseits das Bringen der vielen brauchbaren Gegenstände und andererseits konnten viele Dinge am Sonntag beim Fetzenmarkt wieder an die Frau und den Mann gebracht werden.

VORSCHAU

Friedenslichtaktion der Feuerwehrjugend Lannach am 24. Dezember 2014 von 08:00 – 12:00 Uhr am Hauptplatz Lannach bzw. beim Sparmarkt Lannach.



ABSCHNITTSFEUERWEHRBALL 2015

Besuchen Sie diese Veranstaltung, geboten werden Ihnen Stimmungsmusik, ein Weinstand mit erlesenen Weinen aus der Region, ein großer Glückshafen und die Blaulichtbar. Kartenvorverkauf bei der Trafik Müller in Lannach.

Wolfgang Naterer, BM d. V.
Schriftführer der FF Lannach
ff-lannach@ff-lannach.at
www.ff-lannach.at

ICH WILL HELFEN!

Frau oder Mann zwischen 10 und 60 Jahre, körperlich und geistig fit, Spaß an der Teamarbeit, ein besonderes Hobby? Hilf uns anderen zu helfen! Haben wir dein Interesse geweckt, dann melde dich!

www.ff-lannach.at unter "ich will helfen"
E-Mail: ichwillhelfen@ff-lannach.at

HBI Franz Petschauer 0664 73 70 4614
OBI Karl Stangl 0664 61 51 703
OBM Markus Köppel 0664 81 13 572



FF BLUMEGG-TEIPL

75. GEBURTSTAG HFM KLEMENT JOSEF

Am 03. Oktober 2014 fand sich eine Abordnung unserer Wehr beim Niggasbauer ein, um dem langjährigen Kameraden HFM Josef Klement zu seinem 75. Geburtstag zu gratulieren. EABI Stefan Ninaus, HBI Peter Steinlechner, OBI Thomas Gössler, LM Karl Grinschgl, LM d.F. Eva-Maria Losch und HFM Manfred Losch überbrachten dem Geburtstagskind die besten Glückwünsche sowie einen Geschenkkorb mit einer ordentlichen steirischen Jause. Bei hervorragender Bewirtung durch die Familie Rauscher konnten gemeinsam mit Bürgermeister Josef Niggas und Herrn Pfarrer Mag. Petar Krsticevic ein paar lustige Stunden im gemütlichen Beisammensein verbracht werden.



ABZEICHENÜBERGABE FEUERWEHRJUGEND

Bei herrlichem Herbstwetter bekamen die Jugendlichen der Feuerwehren des Abschnitts Lannach auch heuer wieder ihre hochverdienten Abzeichen überreicht. Nach gemeinsamen Kirchengang eröffnete Abschnittsjugendbeauftragter OBM Markus Köppel den feierlichen Festakt, um die tollen Leistungen unserer Feuerwehrjugend in diesem Jahr gebührend zu würdigen.

Die Ehrengäste Josef Niggas und Bereichsfeuerwehrjugendbeauftragter OBI d.F. Kilian Kutschi betonten in ihren Ansprachen noch einmal wie wichtig die Tätigkeiten der Feuerwehrjugend seien und wie stolz wir auf unsere Schützlinge, die sich in ihrer Freizeit in den Dienst der Allgemeinheit stellen, sein müssten. Die Augen der Jugendlichen glänzten bei der Übergabe der Abzeichen durch die Ehrengäste vor lauter Freude.



Es wurden folgende Abzeichen überreicht:

Bewerbspiegel Bronze

JFM HARKAM Oliver
JFM HUBMANN Tobias
JFM PALFNER Manuel
JFM TREFFLER Christian

Jugendleistungsbewerb Bronze

JFM ROJKO Michelle
JFM SACKL Julian
JFM SCHMÖLZER Nico
(Breitenbach/Hötschdorf)
JFM TREFFLER Michaela
JFM WIMMER Manuel
JFM WOLF Anina

Jugendleistungsbewerb Silber

JFM DIEMLING Felix (Lannach)
JFM PETSCHAUER Sarah (Lannach)
JFM REITERER Benjamin
JFM WOLF André

Wissenstestspiel Bronze

JFM HARKAM Oliver
JFM HUBMANN Tobias
JFM PALFNER Manuel
JFM TREFFLER Christian

Wissenstest Bronze

JFM ROJKO Michelle
JFM SACKL Julian
JFM TREFFLER Michaela
JFM WIMMER Manuel
JFM WOLF Anina

Wissenstest Silber

JFM PETSCHAUER Sarah (Lannach)

Wissenstest Gold

JFM DIEMLING Felix (Lannach)
JFM REITERER Benjamin
JFM WOLF André

Wir gratulieren unseren Jugendlichen zu den ausgezeichneten Leistungen und hoffen auf das gleiche Engagement im nächsten Jahr!

ABSCHLUSSÜBUNG

Am 09.11.2014 führte die FF Blumegg-Teipl die Abschlussübung des Jahres 2014 durch. Übungsannahmen waren eine eingeklemmte Person, ein Fahrzeugbrand und ein Kellerbrand, die Übung fand am Gelände von unserem Kameraden HFM Eduard Hubmann statt.

Die einzelnen Aufgaben: Mit der Tragkraftspritze vom nahen Löschteich Wasser ansaugen, Löschangriff auf den KFZ Brand mit Schaumrohr, Menschenrettung mit Hebekissen, Löschangriff auf den Kellerbrand mit HD-Rohr durch den Atemschutztrupp wurden alle erfolgreich bewältigt.

Nach erfolgter Schlussbesprechung stellte HFM Hubmann Edi noch Getränke zur Erfrischung bereit, HBI Peter Steinlechner bedankte sich bei ihm für die Bereitstellung des Geländes und bei allen Kameraden für die Übungsteilnahme. Danach gab es noch ein gemeinsames Mittagessen im Rüsthaus.

*Zusammengestellt von
LM.d.V. Joachim Mössmer
Öffentlichkeitsarbeit FF Blumegg-Teipl*

MARKTMUSIKKAPELLE LANNACH – KURZBERICHT ÜBER DIE LETZTEN AUSTRÜCKUNGEN UND AUSBLICKE AUF DIE KOMMENDEN TERMINE

Nach unserem Frühjahrskonzert, das am 26.04 in der Steinhalle Lannach stattfand, war die Marktmusikkapelle Lannach im Mai jede Woche in musikalischer Mission unterwegs. Am 1. Mai wirkten wir wie jedes Jahr beim Maibaumaufstellen beim Gasthaus Tomberger mit. Weitere Auftritte absolvierten wir beim Florianisonntag am 4. Mai, bei der Landesstutenschau in Oisnitz am 10. Mai, bei der Frohnleichnamsprozession mit anschließendem Frühschoppen am 19. Mai und bei der Erstkommunion am 29. Mai.

Nach dem sehr proben- und ausrückungsintensiven Mai verlief der Juni eher ruhig: Am 13. Juni fand wieder unser Dämmer-schoppen statt. Das Publikum wurde bei zünftiger Blasmusik der Marktmusikkapelle Lannach sowie Klängen von ALPenTraum bestens unterhalten. Die zahlreich erschie-

Leben und Thomas viel Erfolg in der neuen Rolle als musikalischer Leiter!

Weiters beschloss auch unser langjähriger Obmann Ulrich „Uli“ Mayerhofer, dass es an der Zeit wäre, das Zepter an die jüngere Generation weiterzugeben. Uli lenkte die Marktmusikkapelle Lannach fast 15 Jahre lang mit Umsicht und Geschick, nachdem er zuvor schon drei Jahre Obmann-Stellvertreter gewesen war. Ihm ist es zu verdanken, dass unsere Musikschule so großen Erfolg verzeichnen kann, unser Musikheim regelmäßig auf den neuesten Stand der Technik gebracht wurde und unsere Kapelle sich über so viele jugendliche Mitglieder freuen darf. Wir bedanken uns bei Uli für den langjährigen Dienst im Vorstand sowie für die viele Zeit und Energie, die er in dieses wichtige Amt gesteckt hat! Die proviso-



BERICHT DER JUGENDREFERENTIN

15 bis 20 junge Musiker und Musikerinnen treffen sich jeden Dienstag um 17:20 zur Probe im Musikheim Lannach, um gemeinsam für eine Stunde zu musizieren. Nach dem Weggang von Peter Kiefer, der das Jugendorchester in den letzten Jahren geleitet hat, hat Barbara Sackl-Zwetti nun den Taktstock übernommen. Das Jugendorchester hat durch sie einen ganz anderen Stil bekommen, was man bei den Proben gut beobachten kann. Alle Kinder und Jugendlichen gehen gerne hin und freuen sich auf die Probe. Barbara ist auch sehr bemüht, sich um jeden Einzelnen zu kümmern und spielt auch gerne mit ihrem Saxofon mit.

Du lernst ein Blasinstrument oder Schlagzeug und möchtest nicht immer nur alleine Musik machen? Wenn du Lust bekommen hast, dir das Jugendorchester einmal live anzuschauen, dann komm doch am 16. Dezember um 18.30 Uhr in die Steinhalle Lannach! Ansonsten freue ich mich sehr, wenn du zu einer der Proben zum Schnuppern kommst. Wer weiß, vielleicht darf ich den einen oder die andere später einmal auch in der Marktmusikkapelle Lannach begrüßen.

Viktoria Krebs – Jugendreferentin

*Marktmusikkapelle Lannach
Schwarzwiesenstraße 9
Telefon: 03136/81053
Proben jeden Freitag
von 19.00 – 20.30*



nenen Gäste zeigten, dass sich der Dämmer-schoppen nun langsam, aber sicher zu einem Fixpunkt im Musikjahr der Marktmusikkapelle, aber auch im kulturellen Leben der Gemeinde entwickelt. Mit der traditionellen Teilnahme am Bezirksmusiktreffen am 28. Juni, das dieses Jahr in St. Ulrich im Greith stattfand, verabschiedeten wir uns in die wohlverdiente Sommerpause.

Diese brachte einige Veränderungen mit sich, was den Vorstand der Marktmusikkapelle betrifft. Kapellmeister Peter Kiefer legte im Sommer sein Amt nieder, nachdem er die Kapelle 5 Jahre lang bestens geführt hatte. In dieser Zeit konnten wir Erfolge in verschiedensten Wertungen verzeichnen und unser Niveau beträchtlich steigern. In seine Fußstapfen trat der 23-jährige Thomas Pachernegg, der bis dahin das Amt seines Stellvertreters innegehabt hatte. Wir wünschen Peter alles Gute für sein weiteres

rische Nachfolge tritt Maria Herrmann an, die als seine langjährige Stellvertreterin schon viel Erfahrung mit diesem Amt hat.

Im Herbst begannen wir unter der Leitung unseres neuen Kapellmeisters wieder die reguläre Probentätigkeit, damit wir uns auf verschiedenste Ausrückungen vorbereiten konnten. Unter anderem traten wir beim Franziskusmarkt, der Spatenstichfeier der Firma Temmel Logistik und beim 15-Jahr-Jubiläum des Roten Kreuz Lannach auf, untermalten das Totengedenken im Oktober musikalisch und gestalteten auch die Messe mit.

Die nächsten Termine, um die Marktmusikkapelle live zu sehen – und natürlich auch zu hören! – sind das Frühjahrskonzert am 25.04 um 20.00 Uhr und der Dämmer-schoppen am 19. Juni um 19.30 Uhr am Rathausplatz.

Wir freuen uns, Sie alle zahlreich begrüßen zu dürfen!

SINGKREIS LANNACH

Ein wichtiger Kulturträger, weit über die Gemeindegrenzen hinaus aktiv, bekannt und beliebt – darüber darf sich der Singkreis Lannach freuen und ist auch sehr stolz darauf.

Unsere Chorleiterin, **Jin Young Kim** hat sich sehr bewährt und wir können uns über begeisterte Rückmeldungen unserer Zuhörer freuen. Besonders schön ist für uns die Tatsache, dass wir im letzten Jahr gewachsen sind, besonders der Zugang mehrerer Männerstimmen ist positiv. Dies ist natürlich großer Ansporn, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen.

Ebenso bewährt sich die Arbeit unseres **Obmannes Bernhard Kaltenegger mit seinem Team**. Das drückt sich durch starken Probenbesuch und positiver Stimmung im gesamten Klangkörper aus und führt auch zu größerem Ehrgeiz und Zusammenhalt.

12. OKTOBER 2014 – ERNTEDANKFEST IN DER PFARRKIRCHE LANNACH

Eine festlich geschmückte Kirche, viele Besucher, eine ansprechende Predigt unseres Pfarrers sowie die musikalische Umrahmung unsererseits mit Liedern wie „Kerndle foll obe“, „Herr deine Güte“, „Wenn zwei oder drei in meinem Namen beisammen sind“ trugen zum würdigen Rahmen dieses Festes bei. Ebenso schön waren die gesanglichen Darbietungen von den Lannacher Volksschulkindern mit ihren Religionslehrern.

Im Anschluss fand auf dem Kirchplatz bei herrlichem Sonnenschein die Ehrung der Feuerwehrojugend statt. Für die Kulinarik sorgten Mitglieder des Bauernbundes. Ein besonderer Dank geht an unseren Bürgermeister Sepp Niggas für die Übernahme der Bewirtungskosten unserer Sängerinnen und Sänger.

uns schon sehr freuen. Der Singkreis möchte sie mit den schönsten Adventliedern auf das Weihnachtsfest einstimmen.

Freuen Sie sich unter anderem auf: „Hiatz ist der raue Winter do“, „Still, still, weil's Kindlein schlafen will“, „Heiligste Nacht“, „Werst mei Liacht ume sein“ oder den „Himmlischen Adventjodler“. Für die musikalische Umrahmung sorgen „Die Frühlingskinder“, welche uns bereits beim Frühlingskonzert 2013 gefühlvoll begleitet haben.

Nach dem Konzert laden wir wieder in den Pfarrsaal zur Agape – auch das hat schon Tradition! Wir freuen uns sehr, wenn Sie mit uns eintauchen in eine vorweihnachtliche und besinnliche Stimmung. Über freiwillige Spenden würden wir uns sehr freuen.

Der Singkreis beginnt heuer seine Weihnachtsfeier am Vorplatz zum Rathaus. Der Chor trifft sich am 18. Dezember um 18.30



BERICHT ÜBER VERANSTALTUNGEN

Am 20. 9. d. J. waren wir eingeladen, die **Hochzeit unserer Sängerin Nina** in der Pfarrkirche Stainz musikalisch zu gestalten. Lieder wie „Sing mit mir ein Halleluja“, „Gernhobm tuat guat“, „Halleluja“ (Leonhard Cohen) vom Chor sowie die von Petra Seebacher solistisch dargebrachte Hymne der Seer „Wia a wüld's Wasser“ und im Duett mit Oliver Neumann „Walst a Herz host wia a Bergwerk“ bildeten einen herzlichen Rahmen. Die wunderschön geschmückte Kirche, eine sehr persönlich gehaltene Predigt, die nette Gästeschar und nicht zu letzt das bezaubernde Hochzeitspaar Nina und Gerhard sorgten für eine festliche Stimmung, die uns lange in bester Erinnerung bleiben wird.

16. NOVEMBER 2014 ORF-RADIOFRÜHSCHOPPEN

Anlässlich der 10-Jahresfeier der Steinhalle fand ein Frühschoppen statt, zu dem auch wir geladen waren. Mit „Die Sulm und die Weinberg“ sowie „Wenn Steiraleut singen“ schickten wir musikalische Grüße an das zahlreiche Publikum in der Halle und in die gesamte Steiermark hinaus.

Im Anschluss an die Radioübertragung wurde bei Gulasch und Bier noch gemütlich zusammen gesessen und geplaudert.

ADVENTKONZERT – SO, 14. DEZ 2014, 15.30 UHR, PFARRKIRCHE LANNACH

„Engel haben Himmelslieder“ – so lautet das Motto des Adventkonzertes, auf das wir

Uhr, steht bei Laternenlicht zusammen, genießt bei Glühwein oder Punsch die Stimmung und wird auch ein paar Lieder anstimmen. Wer die Vorweihnachtsstimmung mit uns erleben möchte, ist gerne gesehen! Wir freuen uns, wenn sie mit uns einige Lieder singen. Auch für Sie steht Glühwein und Punsch (endgeldlich) zur Verfügung. Nach ungefähr einer Stunde verabschieden wir uns dann, um unsere interne Feier im Probenlokal fortzusetzen.

VORSCHAU – SA, 7. MÄRZ 2015, 19.30 UHR, STEINHALLE

Jubiläumsabend 25 Jahre Steirische Sänger- und Musikantentreffen mit dem Singkreis Lannach u.v.a.

Alle Infos auf www.singkreis-lannach.at

SPORTVEREIN LANNACH

Am 17. Oktober 2014 fand mit freundlicher Unterstützung der Volksschule Lannach wieder ein „Kennenlerntag“ für die Schülerinnen und Schüler auf dem Sportplatz Lannach statt. Möglich gemacht wird dieser Tag, schon seit einigen Jahren, durch die Zusammenarbeit von SV Lannach und Frau Direktor Brigitte Stricker und dank vieler freiwilliger Helfer.

Der SV Lannach präsentierte sich den Kindern mit einigen sportlichen Stationen, Ball- und Geschicklichkeitsspielen. Wir hoffen sehr, dass durch diesen Aktionstag das eine oder andere Kind dazu ermutigt wurde, sich der sportlichen Herausforderung im Team eines Sportvereines zu stellen. Im Vordergrund stand wie immer Spaß und Spiel. Durch ein Sponsoring der Raiba Lannach

und mit Unterstützung von Spar Lannach konnten die Kinder auch noch ein Jausenpaket mit auf den Nachhauseweg nehmen.

Dem Sportverein Lannach ist es, wie schon oft betont, ein großes Anliegen, vor allem bei den Kindern von Lannach die sportlichen Begeisterung für den Fussballsport zu wecken.

Aktionstage, wie dieser mit der VS Lannach, oder Aufrufe an die Eltern, mit ihren Kindern ein Heimspiel der Kampfmannschaft zu besuchen, haben in der Herbstsaison dazu geführt, dass wir viele positive Rückmeldung aus der Bevölkerung von Lannach erhalten haben. Nur durch engagierte Jugendarbeit ist es möglich Mannschaften von einer U8 bis U17 „zu bedienen“. Die Mannschaftsbilder sprechen für sich ... Wir

werden diesen Weg weiterhin gehen und hoffen dabei auch wieder auf die Unterstützung von ihnen als Eltern.

Auf diesem Weg bedankt sich der SV Lannach daher recht herzlich bei den aktiven Mitgliedern, bei den Sponsoren aber vor allem auch bei allen freiwilligen Helfern, die das ganze Jahr mit viel Einsatz für einen reibungslosen, sportlichen Betrieb sorgen.

Der SV Lannach wünscht Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein gesundes Jahr 2015!



U8 SV Lannach: Jugendleiter Gerhard Lepaj und Trainer Konrad Grütter



U10 SG Kainachtal: Trainer Jürgen Moser



Das ideale Weihnachtsgeschenk für alle Fans: Kalender SV Lannach 2015

SV HORNETS LANNACH – DIE MEISTERSCHAFTSSAISON HAT BEGONNEN!



Doch zuerst wagen wir einen kurzen Rückblick auf die wärmere Jahreszeit ... Der Volleyballverein SV Hornets Lannach hat die Sommermonate genutzt und jede regenfreie Minute auf dem Beachvolleyplatz verbracht. Neben schweißtreibenden Trainingseinheiten und spannenden Matches im Sand wurde bei gemeinsamen Badeausflügen und Grillabenden viel gelacht. Willkommene Abwechslung zum Training brachten zudem die zahlreichen Beachturniere in den Umlandgemeinden, an denen die Hornets teilnahmen. Das Highlight des Hornets-Sommers war das bereits zum sechsten Mal selbst veranstaltete Quattro-Mixed-Turnier am 9. August: Mit 16 Mannschaften, begeisterten Zuschauern, guter Musik, köstlicher Verpflegung und spektakulärer (Blitzlicht-)Stimmung im Finale können die Hornets zufrieden auf ein gelungenes Turnier zurückblicken. Große Unterstützung erhielten die Hornets dabei von ihren Sponsoren, bei denen sie sich an dieser Stelle recht herzlich bedanken.

WINTERSCHLAF? MITNICHTEN!

Mit den ersten Herbsttagen tauschten die Hornets den Sand schließlich wieder gegen den härteren Hallenboden – und seitdem wird trainiert. Denn Anfang November fand bereits das erste Meisterschaftsspiel statt, das die Hornets gleich für sich entscheiden konnten. Auch in der Wintersaison 2014/2015 ist der Verein nämlich wieder

mit zwei Mannschaften – in den Gruppen D und E – bei den steirischen Mixed-Meisterschaften vertreten. Zuschauen und anfeuern kann man die Spieler des SV Hornets Lannach bei Heimspielen in der Volksschule Lannach an folgenden Terminen:

14.12.2014 / 14:00 Uhr Gruppe E gegen VC Airslaps 2

14.12.2014 / 16:30 Uhr Gruppe D gegen Secop Dragons Youngsters

18.12.2014 / 20:00 Uhr Gruppe D gegen Fruchtzwerge Veit Milch

21.12.2014 / 14:00 Uhr Gruppe E gegen Secop Balkondragons

18.01.2015 / 14:00 Uhr Gruppe E gegen Urgelgurx

18.01.2015 / 16:30 Uhr Gruppe D gegen Ballkrise

25.01.2015 / 14:00 Uhr Gruppe E gegen SSVV GU-BM SCHMETTERlinge

25.01.2015 / 16:30 Uhr Gruppe D gegen VSC Tigerenten

Weitere Informationen zur Meisterschaft sind übrigens unter <http://www.volleymix-stmk.at/> zu finden.

Für allgemeine Auskünfte zum Verein steht Obmann Christoph Großmann unter 0650 643 46 29 oder per Mail unter svhornet.lannach@gmail.com gerne zur Verfügung. Neuigkeiten und Fotos der Hornets gibt es auf: www.facebook.com/hornets.lannach.at



ESV GEORGSBERG-SCHLIEB: BÜRGERMEISTERCUP 2014

Der Bürgermeistercup gilt schon seit vielen Jahren als Fixtermin im Stocksportkalender. Für die 4 teilnehmenden Vereine – ESV Lannach, ESV Hötschdorf, ESV St. Josef und der ESV Georgsberg-Schlieb – geht es in 4 Turnieren um den Sieg. Dabei lädt jeder Verein zu einem Turnier ein.

Am 04. November 2014 fand die Siegerehrung des Bürgermeistercups 2014 bei der Stocksportanlage des ESV Georgsberg-Schlieb statt. Obmann Franz Walter Gressenbauer begrüßte die teilnehmenden Mannschaften und die Ehrengäste und nutzte die Gelegenheit, um einen Vereinsüberblick zu geben. Besonders stolz ist der Verein auf die Erfolge der Jugendmannschaft. Daniel Gam-

per (Bild rechts) gilt nicht nur in der Jugendmannschaft als ein Erfolgsgarant, sondern unterstützt auch die RAIKA-Cup Mannschaft mit vollem Einsatz. Bei der österreichischen Meisterschaft der U19 in Klagenfurt gewann er gemeinsam mit seinen Mannschaftskollegen die Bronze-Medaille.

Bürgermeister Josef Niggas bedankte sich in seinen Grußworten für die ehrenamtliche Arbeit in der Gesellschaft. Im Anschluss nahm er gemeinsam mit dem Obmann die Siegerehrung vor. Der ESV Lannach holte sich den ersten Platz und den dazugehörigen Wanderpokal. Den zweiten Platz sicherte sich der ESV St. Josef vor dem ESV Hötschdorf und dem ESV Georgsberg-Schlieb.

Jede Mannschaft erhielt als Dank einen Geschenkkorb.

Bei einem Bauernschmaus ließen alle Anwesenden das Turnier in gemütlicher Runde ausklingen.



DAS MOTTO DES JAHRES: „FRAUENPOWER“

Sensationeller Erfolg beim verregneten Schilcherlauf. Maria Hohegger gewinnt mit einer beachtlichen Zeit von 1:20:26 den Halbmarathon vor der favorisierten Keniätin Kimugung. Die Läuferzene ist mittlerweile extrem stark. Vor wenigen Jahren konnte man den Schilcherlauf mit einer Zeit von 1:13 locker gewinnen. Mittlerweile, mit internationalen Startern aus Kenia, Äthiopien etc. und auch mit den höchst professionell trainierenden Europäern reichte diese Zeit für unseren Vinz (Vinzenc) Kumpusch lediglich für den, aus unserer Sicht großartigen, beachtlichen fünften Platz.

Auch „the best of the rest“ zeigte, was das Running Team Lannach drauf hat: Monika Hiden holte sich Gesamtplatz Vier und Verena Hiden schaffte bei den Mädchen den zweiten Gesamtrang. Tapfer geschlagen haben sich auch Robert Sauer, Ewald Weiss, Erich Nader, Christoph Wiedner, Bernd Rumpf und Anton Movia.

Besonders erwähnenswert sind die Leistungen unserer Schützlinge die am Bewegungsland Steiermark Projekt „Von 0 auf 10 km in 12 Wochen“ teilgenommen haben. Alle Teilnehmer (Patricia Sauer, Robert Kohlroser, Gerhard Flecker, Martin Niggas, Roswitha Pichler, Walter Günther und Michael Gönitzer) haben stolz ihre trainierte Zielzeit erreicht! Die Teilnehmer beim, vom Running Team Lannach angebotenen Kletter-, Walking-



Tolle Stimmung in Stainz – trotz Regenwetter

und Schwimmkurs beweisen wöchentlich, dass Sport verbindet und auch richtig Spaß macht. Wir sind schon jetzt bei der Planung für die Kurse 2015 – Details darüber werdet ihr rechtzeitig im Infoblatt unserer Gemeinde finden.

Nach den Erfolgen bei den Meisterschaften in Stubenberg – mehr auf www.runningteam.at – und der Demonstration in Blau beim Herbstfarbenlauf in Frauental ging es zum Saisonhöhepunkt nach Graz. Bei anfangs idealen Lauftemperaturen gingen wir gemeinsam mit 11.500 anderen Läufern an den Start. Die ständig steigenden Temperaturen machten es vor allem den Marathonis nicht gerade leicht. Trotzdem schaffte es Vinzenc Kumpusch den Marathon in 2:34 als 3. bester Österreicher und 2. bester Steirer zu finishen.

Thomas Wimmer konnte sein geplantes Tempo nicht ganz halten, erreichte aber trotzdem noch eine beachtliche Zeit von 2:47.

Maria Hohegger gewinnt (ohne Kinderwagen *g*) souverän mit 1:20 den Halbmarathon in Graz. Knapp dahinter finishten mit 1:20 Oliver Hochstrasser und mit 1:27 Erich Nader. Anton Movia, Ewald Weiss, Peter Ortner und Robert Ortner überquerten die Halbmarathon Ziellinie wegen der Hitze etwas gezeichnet aber mit beachtlichen Zeiten.

Wie gewohnt wird das Running Team Lannach das Jahr 2014 beim Silvesterlauf in St. Stefan ausklingen lassen, freut sich schon jetzt auf unsere Fans bei diesem Bewerb und wünscht Ihnen allen ein Frohes neues Jahr, viel Glück und Gesundheit und ... „keep on running“ (Bleiben Sie in Bewegung).



Bruno Kranner wird Steirischer Meister beim Cityduathlon in Deutschlandsberg



Hoch hinaus beim Kletterkurs im Rahmen des Bewegungsland Steiermark



Super Leistungen beim Grazmarathon



Unsere Schwimmer in der Auster



Unsere Meisterschaftsstarter in Stubenberg: Monika Hiden, Martina Schadenbauer, Maria Hohegger, Thomas Wimmer und Erich Nader



Wie immer eine tolle Veranstaltung: Herbstfarbenlauf in Deutschlandsberg

**RADTEAM
LANNACH**



Der diesjährige Vereinsausflug führte die Radler von Lannach Richtung Maria Lankowitz, wo man im Golfclub Kaffee und Kuchen zu sich nahm, weiter über Ligist (Buschenschank Dokter mit köstlichen Schmankerln), ehe man wohlgestärkt über den Teigitschgraben die Heimreise antrat. Hierbei wurden erstmals die brandneuen Vereinsdressen 2015 der Öffentlichkeit vorgestellt.



Der Lannacher Gemeinderat & Radmarathon, auch im nächsten (Jubiläums-) Jahr am 14. Juni 2015 das Sporthighlight in Lannach. Nach dem Erfolgsjahr 2014 auch 2015 wieder mit dem österreichweiten „Consul-Senior-Marathon-Cup“, der bereits heuer hunderte Teilnehmer aus fast allen Bundesländern angezogen und Lannach touristisch aufgewertet hat. Übernachten doch viele Radfahrer bereits am Samstag in Lannach, um sich entsprechend auf die Wettbewerbe vorzubereiten.



Das Radteam Lannach mit den neuen Vereinsdressen 2015, die dank finanzieller Unterstützung unserer treuen Partner bereits beim Vereinsausflug erstmalig offiziell präsentiert wurden. Ein herzliches Danke an alle Sponsoren und Gönner des Radteams Lannach, die das Team um Obmann Daniel Kahr wieder „optisch“ in leuchtend gelben Sicherheits-Glanz erstrahlen lassen.



5. LANNACHER RADTAG

**ACHTUNG!
FRÜHBUCHER**
nur bis
31. März 2015

- Strecke A** „Lannach-Tour KURZ“ / 25 km OHNE Zeitnehmung (Familienstrecke, ab 16 Jahren)
- Strecke B** „Radmarathon“ / 76 km / MIT Zeitnehmung (ab 16 Jahren)
- Strecke C** „Radmarathon“ / 141 km / MIT Zeitnehmung (ab 18 Jahren)

Radmarathon & Gemeinderatstag

am Sonntag, den 14. Juni 2015

Nähere Infos auf
www.radteamlannach.at

BUNTER VERANSTALTUNGSREIEN IM HERBST

Ob Schauspieler August Schmölzer (vorne) oder ORF-Korrespondentin Susanne Scholl, sie alle sorgten für ein „volles Haus“



Ob Kino, Theater oder Lesung – das Programm des Lannacher Kulturherbstes zeigte sich auch heuer wieder von seiner facettenreichen Seite. Schon bei der offiziellen Eröffnung bot man lokalen Talenten die Möglichkeit, sich einmal mehr ins rechte Licht zu rücken. „Das Lannacher Damen Trio“ – ein Lehrer-Ensemble der Erzherzog Johann Musikschule Stainz-Lannach – verwöhnte die Gäste mit musikalischen Schmankerln. Aber auch kulinarisch kam man bei der Eröffnungsfeier dank dem Team des Restaurant Mediterran keinesfalls zu kurz. Obendrauf konnte man im Rahmen der Eröffnung noch verfügbare Vorverkaufskarten für alle Veranstaltungen erwerben.

Mit Barbara Baldini und Markus Hirtler als Ermi-Oma setzte Kulturausschuss-Obmann Martin Niggas auf Kabarettgrößen, die für zahlreiche Lacher in der Steinhalle sorgten.

Ob Susanne Scholl oder August Schmölzer – die Bibliothek erfreute auch heuer wieder zahlreiche Interessierte mit tollen Lesungen. Die Filmpremierre von David Lapuch versprach 120 spannende Minuten mit österreichischem Film und Schauspielern wie Pia Hierzegger, Raimund Wallisch oder Reinhard Nowak.

Neben Film zeigte man auch noch Theater. Mit „Die Gezeitigten oder die Angst vor dem Fremden“ bewies Peter Raffler einmal mehr Kreativität auf höchstem Niveau. Die StegReifen überzeugten mit ihrem neuesten Stück „Zwei Freddie's und ein Wurstsalat“ bereits zum fünften Mal.

Wer glaubt, das war's schon, täuscht sich. Spannend ging es auf alle Fälle weiter: Die Foto-Vernissage „Großgemeinde Lannach im Wandel – aus Vier mach Eins“ im Foyer der Steinhalle Lannach, zeigte unsere Markt-gemeinde im Zeitraffer.



Lannach damals, Lannach heute: Die Fotoausstellung zeigt unsere Großgemeinde im Wandel.



Auch für die Kleinen war etwas Passendes dabei: Das Quasi-Quasar-Kindertheater am 13. Dezember in der Bibliothek

Beim Quasi-Quasar-Kindertheater am 13. Dezember in der Bibliothek kamen vor allem die Kleinen auf ihre Kosten und das Warten auf das Christkind wurde ebenfalls verkürzt.

All jene, die bereits jetzt Sehnsucht nach der Ferne haben, bekommen am 24. Jänner 2015, um 18:30, im Seminarraum der Steinhalle, im Rahmen der Multimediashow der Familie Winkler, einen Einblick in die landschaftlich faszinierenden Regionen Toskana und Korsika.



Der Lannacher Regisseur David Lapuch (in der Mitte sitzend, mit Kappe) mit seinem Team bei der Filmpremierre in Lannach.

NEUJAHRSKONZERT MIT DEM SYMPHONISCHEN ORCHESTER LEIBNITZ

SO, 11. JÄNNER 2015
 ORT: STEINHALLE LANNACH
 ZEIT: EINLASS 09:30 UHR, BEGINN 10:00 UHR

Eintritt: VVK EUR 10,00, Tageskassa EUR 15,00 (inkl. Brötchen und Sekt in der Pause). Karten erhältlich in der Trafik Müller in Lannach sowie bei Ö-Ticket



MULTIMEDIASHOW „AUF DER SUCHE NACH DEM FRÜHLING: TOSKANA – KORSIKA“

SA, 24. JÄNNER 2015
 ORT: SEMINARRAUM LANNACH
 BEGINN: 19:00 UHR

Insgesamt zwei Monate ist Familie Winkler in den sowohl kulturellen als auch landschaftlich faszinierenden Regionen Toskana und Korsika unterwegs.

TOSKANA: Die Heimat der großen Renaissancekünstler mit Städten, die europäische Geschichte atmen, die Gärten der weltberühmten Weine Brunello, Vino nobile und Chianti, heiße Quellen rund um den Vulkan Monte Amiata, mittelalterliche Tuffstädtchen und die wehrhaften Städte der Frankenstraße. Natürlich fehlen auch nicht die großartigen Abteien des Landes. Wandeln Sie auf den Spuren des Heiligen Franziskus im Felsenkloster La Verna und bestaunen Sie die Fronleichnamsprozession auf den Blumentepichen der Dorfleute.

KORSIKA: „Ile de Beauté“ – Insel der Schönheit: Unterwegs in Napoleon Bonapartes Heimat, die so gar nicht französisch sein will, endlose Küstenwanderungen im Blütenmeer des Frühlings, abenteuerliche Straßen hinein ins Hochgebirge des Inselinneren, blühende Kastanienwälder mit kristallklaren Flüssen, der Felsengarten der Calanche, die Traumbuchten und schneeweißen Klippen im Süden.

*Infos unter www.reisevision.at
 Dauer: ca. 90 Minuten
 Abendkassa: EUR 5,00 (kein VVK)*



JEDERMANNBALL DES SV LANNACH UND ÖKB LANNACH

SA, 31. JÄNNER 2015
 ORT: STEINHALLE LANNACH
 BEGINN: 20:00 UHR

DAS Highlight der Ballsaison im Bezirk Deutschlandsberg! Der Jedermannball des ÖKB Lannach und Sportverein Lannach zieht Jung und Alt sowie jede Frau und jeden Mann in die Steinhalle Lannach. Musikalisch umrahmt wird der Ball diesmal vom „Willi Frank Ensemble“.



BETTY O „MUNDWERKLIEDER FÜR LACH- UND WEINSINNIGE“

FR, 20. FEBRUAR 2015
 ORT: STEINHALLE
 ZEIT: EINLASS 19:00 UHR, BEGINN 20:00 UHR

Die Südsteirerin Bettina Oswald wurde am Konservatorium der Stadt Wien in Schauspiel und Gesang ausgebildet und war als Musicaldarstellerin im In- und Ausland engagiert, bevor sie als Liedermacherin Betty O zu ihren Wurzeln in die Weinberge und ans Klavier zurückkehrte.

Ihre Mundwerklieder erzählen wortgewandt, witzig und berührend von Wein, Liebe und Leben, nehmen Land und Leute aufs Korn und durchwandern im zum Teil steirischen Dialekt und mit sprachlichen Facetten kabarettistische Gärungsprozesse. In einer Mischung aus Liedern und Gedichten spannt sie den Bogen von Humor bis Tiefgang, rührt mit Säure in den Texten und Restzucker in der Stimme an Herz- und Lachmuskeln und haut dabei selbst in die Tasten. Ein Programm voller Lach und Wein. Prost!

*Eintritt: VVK EUR 18,00 (Kategorie III), EUR 20,00 (Kategorie II), EUR 22,00 (Kategorie I), AK + EUR 4,00
 Karten erhältlich in der Trafik Müller in Lannach sowie bei Ö-Ticket*



FILM- & FOTO SHOW „ZU FUSS VOM BODENSEE ZUM GARDASEE“

MO, 23. FEBRUAR 2015
 ORT: STEINHALLE LANNACH
 ZEIT: 19:30 UHR

Mitten durch das Herz der Alpen, vorbei an spektakulären Berglandschaften wanderten die beiden Fotografen und Filmemacher Verena & Andreas Jeitler vom Bodensee in Vorarlberg bis zum Gardasee in Italien. Bei dieser faszinierenden Route von über 450 km überquerten sie die Alpen an ihrer breitesten Stelle und so geben die beiden in ihrer neuen Film und Fotoshow tolle Einblicke in grüne Almlandschaften, steile Felswände sowie beeindruckende Gletscher. Besonders die Silvretta Gruppe, der Ortler oder die westlichen Dolomiten hinterließen bei der 67 Tage dauernden Tour einen besonderen Eindruck.

Verena & Andreas Jeitler

Karten: www.erlebnis-erde.at und an der Abendkasse

**JUBILÄUMSABEND: 25 JAHRE STEIRISCHES SÄNGER- UND MUSIKANTENTREFFEN DES ORF STEIERMARK**

SA, 7. MÄRZ 2015
 ORT: STEINHALLE LANNACH
 BEGINN: 19:30 UHR

MITWIRKENDE: Köflacher Streich, Perstl Viergesang, Blechkranzl, Männersextett Gestern & Heut', FriesacherFrauenZimmerMusi, David Siebenhofer (Steir. Harmonikasieger), Die Gschalarimandln, Singkreis Lannach, Flügelhornduo der Steirischen Blas, Altsteirertrio Lemmerer, Tripl Musi
 MUSIKALISCHER EMPFANG: Sulmtaler Gelbfüßler
 MODERATOREN: Sepp Loibner, Karl Lenz, Bernd Pretenthaler, Franz Putz

**MUSIKKABARETT „DIE GIMPEL“ MIT DEM PROGRAMM „ALLES PARTY“**

FR, 13. MÄRZ 2015
 ORT: STEINHALLE LANNACH
 BEGINN: 20:00 UHR

Das neue Musikkabarettprogramm der Gimpel Gloggi & Schicho. Wir leben im Zeitalter der Spaßgesellschaft, und fast schon jede Art von Zusammenkunft, ob Event, Meeting, Incentive oder Treffen, etc. mutiert heutzutage immer mehr zur Party. Sogar politische Ansammlungen degenerieren

bereits zu dieser Art zwischenmenschlicher Sauherauslassung. Höchste Zeit, dass ein Kabarett diesem Trend Rechnung trägt und über dieses Thema scherzt oder sogar selbst zur wilden Party ausüfert. Gloggi&Schicho sind in ihrem bereits über 3 Jahrzehnte dauernden Kabarettisten Dasein auf schon so vielen Partys gewesen, dass sie ein oder sogar mehrere lustige Lieder davon singen können. Dazu kommt noch, dass der figurbegnadete Gloggi sich in diesem Programm als Tanzlehrer betätigt und mit dem Publikum einen neuen, extrem heißen Tanz einstudieren wird. „Balzer“, so der Name des Beinverrenkers, und im Ballroom wird es dann heißen: „Alles Balzer!“.

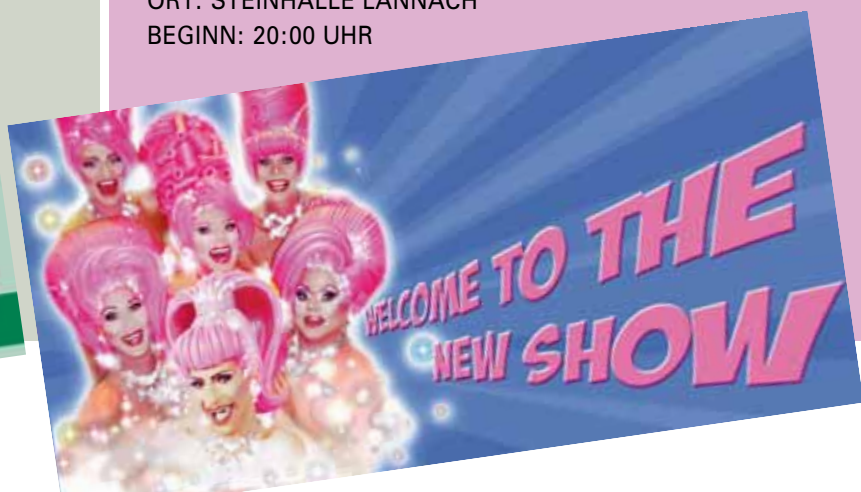
Alles Party – Alles Balzer, und das im gewohnt lustigen, höchst authentischen Gloggi-Schicho Stil!

**EISENBERG DAC WEINPRÄSENTATION**

SA, 11. APRIL 2015
 ORT: STEINHALLE LANNACH
 ZEIT: 15:00 – 20:00 UHR

**TRAVESTIESHOW „HERR...LICHE DAMEN“ MIT IHRER NEUEN SHOW „WOMAN´S WORLD“**

SA, 18. APRIL 2015
 ORT: STEINHALLE LANNACH
 BEGINN: 20:00 UHR



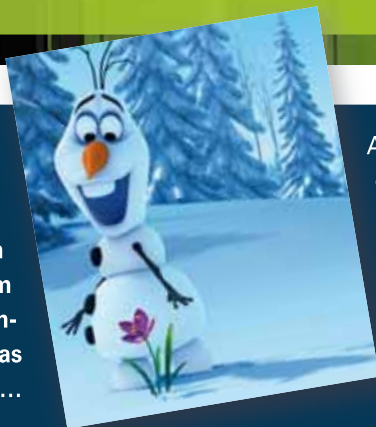


VERANSTALTUNGSKALENDER

DER MARKTGEMEINDE LANNACH

DEZEMBER 2014 – APRIL 2015

DEZEMBER		FEBRUAR	
13.12.2014	QUASI-QUASAR-KINDERTHEATER „DIE SCHNEEKÖNIGIN“ BIBLIOTHEK LANNACH	12.02.2015	PAUL PIZZERA (AUSVERKAUFT), STEINHALLE
24.12.2014	KINDER WEIHNACHTSKINO	17.02.2015	SPÖ KINDERFASCHING, STEINHALLE
JÄNNER		20.02.2015	BETTY O „MUNDWERKLIEDER FÜR LACH- UND WEINSINNIGE“, STEINHALLE
05.01.2015	ABSCHNITTSFEUERWEHRBALL, STEINHALLE	23.02.2015	VORTRAG „ERLEBNIS ERDE“ SEMINARRAUM STEINHALLE
11.01.2015	NEUJAHRSKONZERT MIT DEM SYMPHONISCHEN ORCHESTER LEIBNITZ STEINHALLE	MÄRZ	
14.01.2015	BLUTSPENDEAKTION DES ROTEN KREUZ VOLKSSCHULE LANNACH	07.03.2015	JUBILÄUMSABEND: STEIR. SÄNGER- UND MUSIKANTENTREFFEN DES ORF STEIERMARK, STEINHALLE
17.01.2015	JÄGERBALL, STEINHALLE	13.03.2015	MUSIKKABARETT „DIE GIMPEL“ MIT DEM PROGRAMM „ALLES PARTY“, STEINHALLE
24.01.2015	MULTIMEDIASHOW „AUF DER SUCHE NACH DEM FRÜHLING: TOSKANA – KORSIKA“ SEMINARRAUM STEINHALLE	APRIL	
31.01.2015	JEDERMANNBALL DES SV LANNACH UND ÖKB LANNACH, STEINHALLE	11.04.2015	EISENBERG DAC WEINPRÄSENTATION STEINHALLE
Weitere Infos unter www.lannach.at oder www.steinhalle.at Angaben und Termine ohne Gewähr auf Vollständigkeit.		18.04.2015	TRAVESTIESHOW „HERR...LICHE DAMEN“ MIT IHRER NEUEN SHOW „WOMAN´S WORLD“, STEINHALLE
		25.04.2015	FRÜHLINGSKONZERT DER MARKTMUSIKKAPELLE LANNACH HAUPTPLATZ LANNACH



KINDER AUFGEPASST!

Dauert euch das Warten auf das Christkind auch immer viel zu lange? Dann kommt doch zu unserem Weihnachtskino am 24. Dezember 2014, um 13:30 Uhr, in die Steinhalle Lannach. Ihr werdet sehen, die Zeit bis das Christkind kommt, wird wie im Fluge vergehen...

Gezeigt wird der Film „Die Eiskönigin – völlig unverfroren“. Inspiriert durch das bekannte und beliebte Märchen „Die Schneekönigin“ von Hans Christian Andersen, erzählt Disney's DIE EISKÖNIGIN die Geschichte der furchtlosen Königstochter

Anna, die sich – begleitet von dem charmanten, gutaussehenden Abenteurer Kristoff und seinem treuen Rentier Sven mit dem schiefen Geweih, genauso wie dem naiven, lustigen Schneemann Olaf – auf eine abenteuerliche Reise begibt, um ihre Schwester Elsa zu finden, deren eisige Kräfte das Königreich Arendelle im ewigen Winter gefangen halten.

In einem Wettkampf gegen die Zeit und die Elemente müssen sie bei dieser gefährlichen Reise höchste Höhen, geheimnisvolle Trolle, böse Schneemann-Armeen und unzählige magische Hindernisse überwinden. Also! Nichts wie hin und wartet gemeinsam mit uns aufs Christkind!

IMPRESSUM

MEDIENINHABER, HERAUSGEBER
UND VERLEGER: Marktgemeinde
Lannach, Hauptplatz 1, 8502 Lannach,
Verlagspostamt 8502 Lannach

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:
Bgm. Josef Niggas

REDAKTION:
OAR Ing. Daniel Kahr (82104-13)
daniel.kahr@lannach.steiermark.at
Lisa Höllebauer (82104-16)
lisa.hoellebauer@lannach.steiermark.at
Mag. Peter Raffler (82616)

LAYOUT: Martin Schöggli

DRUCK:
Rypka GmbH
Unterberg 58-60, A-8143 Dobl
office@rypka.at

UNTERNEHMENSgegenstand:
Information für die Bevölkerung

RICHTUNG DER ZEITUNG:
Amtliche Mitteilungen sowie Summe
der Meinungen und Berichterstattung
über das kommunale Geschehen.
Namentlich gezeichnete Beiträge
stellen die Meinung der Autoren und
nicht der Redaktion dar.

Diese Zeitung wurde auf
umweltfreundlichem,
100 % chlorfrei gebleichtem
Papier hergestellt.

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE: 20.02.2015

Ärzte

▷ PRAKTISCHE ÄRZTE

MR DR. JÖRG PRUCKNER

Hauptstraße 39
Telefon 03136/82311
Mo u. Do. 8.00 bis 12.30 Uhr
Di 8.00 bis 11.30 Uhr und
15.00 bis 17.00 Uhr
Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
Sa 9.00 bis 11.00 Uhr

DR. ELISABETH KÖLLI-HLADIK

Ärztin für Allgemeinmedizin
Hauptstraße 18a
Telefon 03136/81082, Fax DW 13
Mo, Di u. Fr. 7.30 bis 11.30 Uhr
Mi 7.00 bis 11.30 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr
Do 13.00 bis 16.00 Uhr

▷ FACHARZT FÜR INNERE MEDIZIN

DR. HARTWIG MOSER

Hauptstraße 16
Telefon 03136/83380
Termine nur nach telefonischer
Vereinbarung!

▷ AUGENARZT

DR. HEIMO KÖLLI

Telefon 03136/81082
Di u. Fr 14.00 bis 18.00 Uhr
Bzw. nach Vereinbarung!

▷ ZAHNARZT

DR. LAURENZ MARESCH

Schwarzwiesenstraße 9
(oberhalb des Musikerheimes)
Telefon 03136/81980
Mo, Mi und Fr 8.00 bis 12.00 Uhr
Di u. Do 14.00 bis 18.00 Uhr

▷ TIERARZT

DR. RICHARD BINDER DR. RASTISLAV SOBOTKA

Erzherzog-Johann-Weg 12
Telefon 03136/81892
Kleintierordination:
Mo, Di, Mi, Fr 18.00 bis 19.00 Uhr
Sa 8.00 bis 9.00 Uhr
bzw. nach Vereinbarung

▷ ROTES KREUZ LANNACH

Telefon 14844, Notruf 144

▷ BESTATTUNG PINTER

CHRISTINE HUBMANN

Telefon 03136/81671
Mobil 0664/3146271

Apotheke

▷ LEBENSART APOTHEKE LANNACH

MAG. PHARM. MARGIT STIEGLER-TRUMMER

Hauptstraße 6
Tel. 03136/80980
Mobil 0660/8098090
www.apotheke-lannach.at
office@apotheke-lannach.at
Montag-Donnerstag
8.00-12.30 Uhr/14.00-18.00 Uhr
Freitag 8.00-12.30/14.00-19.00 Uhr
Samstag 8.00-12.30 Uhr

GEMEINDE

TEL 03136/82104-0 FAX DW 21
MAIL: gde@lannach.steiermark.at

Bürgermeister
Josef Niggas 82104-19

Amtsleitung, StA., Wahlen, RHV, Gde.-Ztg.
OAR Ing. Daniel Kahr 82104-13
daniel.kahr@lannach.steiermark.at

Sekretariat Bürgermeister / Steinhallenmanagement
Désirée Scherthner 82104-18
desiree.scherthner@lannach.steiermark.at 0664/5360664

Leitung Bauamt, Bauberatung
DI Roland Lesky 82104-17
roland.lesky@lannach.steiermark.at

Baureferat
Andrea Schwab 82104-12
andrea.schwab@lannach.steiermark.at

Kulturangelegenheiten / Öffentlichkeitsarbeit
Lisa Höllebauer 82104-16
lisa.hoellebauer@lannach.steiermark.at

Bürgerservice, Meldeamt, Tel.-Vermittlung
Aloisia Spieler 82104-0
aloesia.spieler@lannach.steiermark.at

Tourismus-, Kindergarten-, Schulagenden
Barbara Vabic 82104-22
barbara.vabic@lannach.steiermark.at

Buchhaltung Gemeinde, RHV und KG
Roswitha Kehrer 82104-27
roswitha.kehrer@lannach.steiermark.at

Buchhaltung Gemeinde
Robert Maier 82104-15
robert.maier@lannach.steiermark.at

Wasserverband 82875

SONN- UND FEIERTAGSDIENSTE I. QUARTAL 2015

DIENSTSPRENGEL: DOBL, HASELSDORF-TOBELBAD,
LANNACH, LIEBOCH, ST. JOSEF, UNTERPREMSTÄTTEN

JÄNNER

1.	Dr. Thomas Pokorn	Unterpremstätten	Tel: 54111
2.	Dr. Andreas Reymann	St. Josef	Tel: 81134
3./4.	Dr. Roman Artner	Lieboch	Tel: 61315 DA
5.	Dr. Roman Artner	Lieboch	Tel: 61315 DA
6.	Dr. Martin Pötsch	Dobl	Tel: 54489 DA
10.	Dr. Jan Hörmann	Lieboch	Tel: 62072
11.	Dr. Thomas Pokorn	Dobl	Tel: 54489 DA
17.	Dr. Elisabeth Kölli	Lannach	Tel: 81082
18.	Dr. Franz Wehle	Tobelbad	Tel: 53937
24.	Dr. Franz Wehle	Tobelbad	Tel: 53937
25.	Dr. Roman Artner	Lieboch	Tel: 61315 DA
31.	Dr. Martin Pötsch	Dobl	Tel: 54489 DA

FEBRUAR

1.	Dr. Elisabeth Kölli	Lannach	Tel: 81082
7.	Dr. Thomas Pokorn	Unterpremstätten	Tel: 54111
8.	Dr. Thomas Pokorn	Unterpremstätten	Tel: 54111
14.	Dr. Elisabeth Kölli	Lannach	Tel: 81082
15.	Dr. Andreas Reymann	St. Josef	Tel: 81134
21.	Dr. Franz Wehle	Tobelbad	Tel: 53937
22.	Dr. Jan Hörmann	Lieboch	Tel: 62072
28.	Dr. Roman Artner	Lieboch	Tel: 61315 DA

MÄRZ

1.	Dr. Elisabeth Kölli	Lannach	Tel: 81082
7.	Dr. Andreas Reymann	St. Josef	Tel: 81134
8.	Dr. Martin Pötsch	Dobl	Tel: 54489 DA
14.	Dr. Roman Artner	Lieboch	Tel: 61315 DA
15.	Dr. Jan Hörmann	Lieboch	Tel: 62072
21.	Dr. Elisabeth Kölli	Lannach	Tel: 81082
22.	Dr. Thomas Pokorn	Unterpremstätten	Tel: 54111
28.	Dr. Andreas Reymann	St. Josef	Tel: 61315
29.	Dr. Franz Wehle	Tobelbad	Tel: 53937

Kurzfristige Änderungen erfahren Sie an allen
Rettungsdienststellen im Sprengelbereich

Parteienver- kehrszeiten

▷ IM RATHAUS

Montag 7.30-12.30 Uhr
Dienstag 7.30-12.30/17.00-19.00 Uhr
Mittwoch 7.30-12.30 Uhr
Freitag 7.30-13.00 Uhr

Sprechtage

▷ IM RATHAUS

BGM. JOSEF NIGGAS

Jeden Montag von 9.00 bis 12.00
Uhr und jeden Dienstag von 17.00
bis 19.00 Uhr, ansonsten nach
Vereinbarung

NOTAR MAG. WOLFGANG SCHNABL, STAINZ

Jeden ersten Dienstag im Monat
um 17.00 Uhr im Rathaus

RECHTSBERATUNG

DR. PETER FÜRNSCHUSS

Jeden letzten Dienstag im Monat
um 17.00 Uhr im Rathaus, um
Vorankündigung wird gebeten

Bibliothek

▷ IM RATHAUS

www.lannach.bvoe.at
lannach@bibliotheken.at
Tel. 03136/82104-34 Fax DW 35
Montag 10.00-12.00/17.00-19.00 Uhr
Dienstag 17.00-19.00 Uhr
Mittwoch 10.00-12.00 Uhr
Freitag 10.00-12.00/16.00-19.00 Uhr

Gottesdienst

samstags 18.30 Uhr Rosenkranz
samstags 19.00 Uhr
sonntags 9.30 Uhr
montags 19.00 Uhr
dienstags 19.00 Uhr
mittwochs 7.00 Uhr
donnerstags 19.00 Uhr
freitags 7.00 Uhr

▷ PFARRHOF

Montag 9.00-11.00 Uhr
Mittwoch 9.00-11.00 Uhr
Freitag 15.00-17.00 Uhr
Telefon 03136/82518, Fax 82528
Mobil 0676/87426273

Notrufnummern

112 EURONOTRUF

122 FEUERWEHR

133 POLIZEI

144 RETTUNG

141 ÄRZTENOTDIENST